

ST.GALLER

HAUSEIGENTÜMER

HEV Kanton St.Gallen | HEV St.Gallen

Goht's no?

Der Eigenmietwert
belastet das
Wohneigentum.



Abstimmung vom
28. September 2025 Seite 5

Wer profitiert wie? Seite 6

Ausnahmen bei der
Eigenmietwert-Steuer Seite 13

Stufe für Stufe
zur perfekten Treppe Seite 31

JA zu fairen
Steuern!



DIE Nr. 1 FÜR EIGENTUM

«KLAR, LIEBE ZUM DETAIL SIEHT MAN UNSEREN FENSTERN AN...»



Ich arbeite seit 15 Jahren bei Klarer und bin dort für die professionelle Grundierung und Lackierung unserer Holzfenster zuständig. Es wäre natürlich interessant zu wissen, wie viele Fenster ich in dieser Zeit gespritzt habe. Doch eins weiss ich mit Sicherheit: Es waren Tausende – und jedes ist so perfekt wie das andere.

Made in St. Gallen. Seit 1895.

Martin Schmid

Produktion Holzfenster

Klarer Fenster AG

Gröblistrasse 14, 9014 St. Gallen

Speerstrasse 11, 9500 Wil

T 071 272 10 10 | klarer@klarer.ch

www.klarer.ch

Impressum

Offizielles Magazin des Kantonalen und des Städtischen Hauseigentümer Verbandes St.Gallen

Für Verbandsmitglieder ist das Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen

HERAUSGEBER | Hauseigentümer-Verband Kanton und Stadt St.Gallen
Poststrasse 10
Postfach | 9001 St.Gallen
Telefon 071 227 42 42
Telefax 071 227 42 49

TITELBILD
Sujet Abstimmungskampagne
HEV Kanton St.Gallen

TELEFONISCHE RECHTSAUSKÜNFTE
9.00 bis 12.00 Uhr (071 227 42 44)
Eine mündliche Rechtsauskunft von höchstens 15 Minuten pro Jahr ist für Verbandsmitglieder gratis.

AUFLAGE | WEMF-BEGLAUBIGT
30 689 Ex. WEMF 2024
Erscheinungsweise | 6 Ausgaben/Jahr
Die August-Ausgabe erscheint mit einer Grossauflage von 60'000 Ex.

REDAKTIONSADRESSE
Robert Stadler | Geschäftsführer HEV SG
Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen
robert.stadler@hev-sg.ch

BEITRÄGE
Beiträge, die nicht von den Organen des Kantonal- oder Stadtverbandes sowie dem Redaktor gezeichnet sind, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

VERLAG/PRODUKTION
MetroComm AG | Bahnhofstrasse 8
Postfach | 9001 St.Gallen
Telefon 071 272 80 50
Telefax 071 272 80 51
www.metrocomm.ch

VERLAGSLEITUNG
Natal Schnetzer

LAYOUT/GESTALTUNG
Beatrice Lang
blang@metrocomm.ch

ANZEIGENVERWALTUNG
Renate Bachschmied
Telefon 071 272 80 52
renate.bachschmied@metrocomm.ch

DRUCK
AVD GOLDACH AG
Sulzstrasse 10-12
9403 Goldach

ABONNEMENTE/ADRESSÄNDERUNGEN
HEV-Geschäftsstelle
Poststrasse 10 | 9001 St.Gallen
Telefon 071 227 42 42
info@hev-sg.ch

Herausgeber und Redaktion haben keinen Einfluss auf Design oder Inhalt von Inseraten und Publireportagen und lehnen deshalb jede Haftung dafür ab.

Editorial

- Abstimmung vom 28. September 2025 5

Kantonalverband

- Wer profitiert wie? 6

Rechtsecke

- Ausnahmen bei der Eigenmietwert-Steuer 13

Stadtverband

- Wo man in den eigenen vier Wänden wohnt 15

HEV Verwaltungs AG

- Unsere Immobilienangebote 18
- Immobilienverkauf mit Weitblick und Vertrauen 20
- Ihre Immobilienvermittler/-innen in der Region 21

Service

- Veranstaltungshinweise 22
- Mehr als nur eine Frage der Optik 25
- Stufe für Stufe zur perfekten Treppe 31
- Sektionen und Mitgliederleistungen 38



www.hev-sg.ch

Hauseigentümer-Verband Kanton St.Gallen

mit den Sektionen: Degersheim-Flawil-Uzwil | Goldach | Gossau | Linthgebiet | Toggenburg | Oberrheintal | Rheineck-Thal | Rorschach | Sarganserland | St.Gallen | Unterrheintal | Werdenberg | Wil

www.hev-stgallen.ch

Hauseigentümer-Verband St. Gallen

www.hevsg.ch

HEV Verwaltungs AG St. Gallen

Die Unternehmung des Kantonalen und Städtischen Hauseigentümer-Verbandes St. Gallen

Mehr Geld für den Heizungsersatz

Jetzt informieren und Förderbeiträge sichern



www.energieagentur-sg.ch/foerderungen

Mit dem neuen Impulsprogramm des Bundes wird der Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme noch attraktiver. Industrie- und Dienstleistungsbetriebe sowie Eigentümer von Mehrfamilienhäusern profitieren besonders von deutlich höheren Förderbeiträgen.



Weitere Anpassungen

Mit dem Impulsprogramm wurden auch bestehende Regeln verschärft:

- **PV-Pflicht:** Bei einer geförderten Dachsanierung muss neu eine Photovoltaikanlage installiert werden.
- **Gesamtsanierung:** Fördergelder gibt es nur, wenn danach mit erneuerbaren Energien geheizt wird.

Übrige Fördermassnahmen bleiben bestehen.

Fördergelder clever nutzen

Die neuen Fördermassnahmen machen Investitionen in erneuerbare Heizsysteme so attraktiv wie nie. Wer jetzt handelt, profitiert gleich doppelt – finanziell und ökologisch. Höhere Beiträge, gezielte Anreize und der Gebäudehüllenbonus beschleunigen die Amortisation deutlich.

Seit Anfang 2025 ist das Impulsprogramm des Bundes in Kraft – und damit auch im Kanton St.Gallen wirksam. Die Regierung hat das kantonale Förderprogramm angepasst und die neuen Bundesmittel integriert. Die Auswirkungen sind deutlich spürbar: Gerade grosse Mehrfamilienhäuser sowie Industrie- und Dienstleistungsgebäude erhalten beim Ersatz von fossilen Heizungen durch erneuerbare Systeme jetzt deutlich höhere Beiträge. Auch die Erstinstallation einer hydraulischen Wärmeverteilung wird grosszügiger unterstützt. Zusätzlich winkt ein Gebäudehüllenbonus für energetisch modernisierte Gebäude mit einem GEAK C oder besser.

Umsetzungsanreiz: 30 Prozent mehr

Für die Jahre 2025 und 2026 hat der Kanton einen zusätzlichen Anreiz geschaffen: Wer in

dieser Zeit eine grosse fossile Heizung ersetzt, erhält 30 Prozent mehr Fördergeld. Erste Praxisbeispiele zeigen den Effekt:

- **MFH mit 18 Wohnungen, EBF 2450 m²:**
Luft-Wasser-Wärmepumpen in Kaskade (80.4 kW)
Neu: **CHF 16'702.40** (bisher: CHF 6424.-)
- **MFH mit 16 Wohnungen, EBF 1900 m²:**
Wasser-Wasser-Wärmepumpe am Anergienetz (83.2 kW)
Neu: **CHF 45'177.60** (bisher: CHF 17'376.-)
- **Restaurant mit 3 Wohnungen, EBF 438 m²:**
Erstinstallation Wärmeverteilsystem mit Luft-Wasser-Wärmepumpe (13.3 kW)
Neu: **CHF 25'000.-** (bisher: CHF 2132.-)

Diese Beispiele zeigen: Die neuen Beiträge sind teils mehr als doppelt so hoch wie bisher.



Energieagentur St.Gallen GmbH

Kornhausstrasse 25
9000 St.Gallen
info@energieagentur-sg.ch
www.energieagentur-sg.ch

Abstimmung vom 28. September 2025

Ja, Ja, Ja, Ja, Ja und nochmals JA: Ja für die Beseitigung einer skandalösen Ungerechtigkeit!

Am 28. September 2025 haben wir die Möglichkeit, eine steuerliche Ungerechtigkeit ohne Beispiel zu beseitigen. Wenn jeder von uns in seinem Umfeld 5 Personen zu einem Ja für diese Abschaffung bewegt, so ist der Eigenmietwert endlich beseitigt.



Dr. Walter Locher
Präsident des HEV des
Kantons St.Gallen

Die Geschichte ist bekannt, muss aber immer wieder von Neuem erzählt werden. Im Jahre 1915 wurde der Eigenmietwert als Kriegssteuer infolge des ersten Weltkrieges konzipiert und zunächst als Krisensteuer weitergeführt. 1958 erfolgte dann die Überführung in die ordentliche Gesetzgebung. Bis heute hat diese absurde Steuer auf einem Einkommen, das es gar nicht gibt, allen Versuchen zur Abschaffung widerstanden. Sie ist ein Ärgernis für alle Eigentümerinnen und Eigentümer. Jetzt haben wir erneut und wohl für viele Jahre das letzte Mal die Möglichkeit, dieser **skandalösen Mehrfachbesteuerung** endlich ein Ende zu bereiten. Wir müssen aber auch unsere Familie, unsere Freunde und Bekannten davon überzeugen, dass ein Wert, den es gar nicht gibt, nicht weiter fiktiv besteuert werden darf. Der Kompromiss, dass dafür die Berg- und Tourismuskantone eine Steuer auf Zweitliegenschaften einführen können, ist dabei zu akzeptieren. Also JA.

Wir müssen unser Umfeld davon überzeugen, dass der vorgeschlagene Systemwechsel **so konsequent ist wie noch keine Vorlage** zur Abschaffung des Eigenmietwertes zuvor. Es geht nicht darum, hier den Fünfer und das Weggli zu haben. Der Eigenmietwert wird gekippt, Steuerabzüge sind praktisch nicht mehr möglich.

Wir müssen unser Umfeld davon überzeugen, dass Eigentümer, welche entweder nicht mehr berufstätig sind oder sonst über kein grösseres Einkommen mehr verfügen, nicht weiterhin eine fiktive Steuer bezahlen, für welche die Rente oder das Einkommen nicht mehr reicht. **Das Wohneigentum ist auch eigenverantwortliche Vermögens- und Altersvorsorge.**

Wir müssen unser Umfeld davon überzeugen, dass trotz langem Sparen ein möglichst schuldenfreies und abgesichertes Leben vor oder nach der Pension bei Beibehaltung des Eigenmietwertes für viele nicht möglich ist und nicht diejenigen, die Schulden abgebaut haben, dafür weiterhin bestraft werden sollen.

Wir müssen unser Umfeld davon überzeugen, dass der Widerstand gegen die Abschaffung des Eigenmietwertes vor allem von Kreisen kommt, die Angst haben,

dass wegen der entfallenden Abzugsmöglichkeit für Unterhaltsarbeit einige Unterhalts-Aufträge entfallen könnten oder die Attraktivität abzugsfähiger Hypotheken sinke. Bei beidem geht es also um die Wahrung reiner **Eigeninteressen**.

Wir müssen unser Umfeld davon überzeugen, dass jene Kantonsregierungen, die gegen die Abschaffung dieser fiktiven Steuer sind, sich nur vor Einnahmehausfällen fürchten, anstatt sich mit dem ungebremsten **Ausgabenwachstum** des Staates und dessen Überprüfung befassen zu müssen.

Wir müssen unser Umfeld davon überzeugen, dass Eigentumsförderung gerade mit der vorliegenden Vorlage verstärkt möglich sein wird, weil vor allem **junge Menschen**, die erstmals Eigentum erwerben, ihre Hypothekarzinsen in den ersten 10 Jahren vom steuerbaren Einkommen abziehen können.

Zusammenfassend sollte dieser für viele Jahre wohl letzte Versuch, eine absurde Steuer auf fiktivem Einkommen zu beseitigen, als **einmalige Chance zur Beseitigung einer skandalösen Ungerechtigkeit** verstanden werden.

Wichtig ist, dass der Raubzug auf das Eigentum, das Ersparnis und ein Vermögen, das schon **mehrfach besteuert** wurde, endlich ein Ende findet.

Es liegt an uns, in unserem Umfeld dafür zu sorgen, dass diese grosse Ungerechtigkeit nun endlich abgeschafft wird. **Überzeugen Sie auch die Bedenkenträger**, die immer irgendetwas in einer Vorlage gerade nicht passend finden. Sonst kommen wir nie erfolgreich ins Ziel.

Also: **Stimmen Sie selbst mit Überzeugung JA und werben Sie für mindestens 5 weitere JA-Stimmen in Ihrer Umgebung.** So schaffen wir es!

Wissen Sie schon, wen Sie persönlich in Ihrer Umgebung für ein Ja mobilisieren?

Der HEV zählt auf Ihr Engagement!

Abschaffung Eigenmietwert

Wer profitiert wie?

Es gibt für breite Bevölkerungskreise gute Argumente gegen die Eigenmietwertsteuer und für ein Ja zum Systemwechsel am 28. September. Die Abstimmungskampagne des HEV Kanton St.Gallen nimmt die Absurdität der Besteuerung eines fiktiven Einkommens auf.

Eine Untersuchung des Eidgenössischen Finanzdepartements analysierte die Verteilungswirkungen, falls am 28. September 2025 die Eigenmietwertbesteuerung abgeschafft wird. Die Auswirkungen hängen massgeblich vom Hypothekarzinsniveau ab. Im aktuellen Umfeld mit Hypothekarzinsen um 1 bis 1,5% würde die ganz grosse Mehrheit der Eigentümerinnen und Eigentümer profitieren: Über 82% stünden dank der Abschaffung besser da. Denn die Besteuerung des fiktiven Einkommens der eigenen Liegenschaft übersteigt dann die Abzugsmöglichkeit der Schuldzinsen klar.

Fakt ist: Die Besteuerung eines fiktiven Einkommens ist schon vom Grundsatz her schwer nachzuvollziehen. Diese Absurdität der Eigenmietwert-Steuer nimmt die Abstimmungskampagne «Goht's no?» des HEV Kanton St.Gallen mit einem Augenzwinkern auf. Der Eigenmietwert ist nicht nur eine überholte Anomalie unseres Steuersystems, sondern auch eine tatsächliche finanzielle Belastung für breite Bevölkerungskreise. Aber wer profitiert denn konkret von einer Abschaffung des Eigenmietwertes? Es gibt viele gute Gründe, weshalb es sich lohnt, am 28. September dem Systemwechsel bei der Liegenschaftbesteuerung zuzustimmen.



Mittelstand

Die Besteuerung einer Eigenmiete beim selbstgenutzten Wohneigentum ist unfair. Auf allen anderen Vermögenswerten wie Autos, Wohnmobilen, Bildern oder Uhren, werden keine Steuern für die Eigennutzung erhoben. Gerade der Mittelstand wird ohnehin stark zur Steuer-Kasse gebeten. So sind Liegenschaftseigentümer heute von einer ungerechten Mehrfachbesteuerung betroffen: Sie zahlen Vermögenssteuer auf ihre Immobilie, Einkommenssteuern auf eine fiktive Eigenmiete, die Grundsteuer und bei einem Verkauf die Grundstücksgewinnsteuer, Handänderungssteuer sowie Beurkundungs- und Grundbuchgebühren. Mit einer Aufhebung der Eigenmietwert-Steuer wird diese steuerliche Mehrfachbelastung etwas reduziert und der Mittelstand entlastet.

Abgesehen davon setzt das aktuelle System, bei dem Schuldzinsen steuerlich in Abzug gebracht werden, falsche Anreize: Es bestraft jene, die sparen und ihre Schulden im Laufe der Jahre amortisieren. Aufgrund dieser Fehlanreize weist die Schweiz die höchste private Pro-Kopf-Verschuldung weltweit auf. Herr und Frau Schweizer tragen im Durchschnitt eine Schuldenlast von 120'000 Franken pro Kopf – mehr als das Doppelte des jährlich verfügbaren Einkommens. Die Abschaffung des Eigenmietwertes senkt die Verschuldung und hat damit eine stabilisierende Wirkung auf die Immobilien- und Finanzmärkte. Das nützt der Wirtschaft und der ganzen Bevölkerung.



Rentnerinnen und Rentner

Wohneigentum ist auch als Altersvorsorge gedacht. Die Eigenmietwert-Steuer torpediert dies jedoch. Viele selbstnutzende Wohneigentümer haben ihr Leben lang gespart, um im Alter schuldenfrei und abgesichert wohnen zu können. Die geltende Belastung der Wohneigentümer mit einem fiktiven Einkommen untergräbt diese finanzielle Sicherheit im Rentenalter. Denn die Rente ist deutlich tiefer als das frühere Einkommen, aber die unverändert verbleibende Besteuerung des fiktiven Eigenmietwertes treibt die Einkommenssteuer in die Höhe. Und die steigenden Immobilienpreise führen dazu, dass der Eigenmietwert in Zukunft weiter ansteigen wird. Steckt das Ersparte im Eigenheim, können ältere Menschen sogar gezwungen sein, ihr Eigenheim zu verkaufen, um die Steuerlast tragen zu können. Goht's no?

Junge Familien

Eine Familie gründen und in den eigenen vier Wänden leben: Ein langgehegter Wunsch vieler. Doch Einkommenssteuern auf den Eigenmietwert machen den Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum unattraktiv und oft zu teuer. Der Eigenmietwert belastet das ohnehin knappe Familienbudget. Goht's no? Bei einem Ja zur Vorlage wird ein Sonderabzug von privaten Schuldzinsen für Ersterwerber von selbstgenutztem Wohneigentum eingeführt. Das erleichtert vor allem jungen Familien den Wohneigentum, indem die finanzielle Belastung in der Anfangsphase reduziert wird.



Stadtbevölkerung

Gerade in den städtischen Gebieten ist Wohneigentum immer mehr eine Mangelware. Denn die angestrebte Verdichtung ist einfacher gesagt als getan. Zusammen mit dem überdurchschnittlichen Bevölkerungswachstum treibt dies die Immobilienpreise in die Höhe. Wohneigentum wird für viele unerschwinglich. Der Eigenmietwert erschwert die Tragbarkeit zusätzlich. Das zeigt sich in einer tieferen Eigentumsquote in den Städten. Die Abschaffung des Eigenmietwertes wäre ein Impuls für mehr Eigentum, mehr Investitionen in den Bestand und letztlich auch für eine nachhaltigere Entwicklung des Wohnraums – ohne neue Subventionen und mit weniger Bürokratie.



PREFERA
Immobilien AG

**WEIL WIR MENSCHEN
EIN ZUHAUSE GEBEN.**

Sargans | Chur
www.prefera-immobilien.ch

HIER WÄCHST
ZUKUNFT
IHR-GÄRTNER.CH

ROTH

GARTENBAU | GARTENPFLEGE

WWW.ROTH-GARTENBAU.CH ST.GALLEN | ABTWIL
Tel. 071 3113622 info@roth-gartenbau.ch



Mehr Grün
Mehr Farbe
Mehr Biodiversität



STUTZ

www.stutzag.ch

**Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass**



Heute inspiriert. Morgen renoviert.

Als führender Anbieter von Werkstoffen und Dienstleistungen rund ums Holz verstehen wir Ihre Bedürfnisse und Herausforderungen – ob bei einem Renovations-, Um- oder Neubauprojekt. Wir beraten Sie individuell und inspirieren mit massgeschneiderten Lösungen – in einem persönlichen Gespräch oder in unserem 1700 m² grossen Showroom «Holz erleben» in Gossau.

Unser kompetentes Team steht Ihnen sehr gerne zur Verfügung:
+41 71 388 7171, info@braun.ch

Öffnungszeiten Ausstellung

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Termin
vereinbaren:



VIELFALT IN HOLZ.
braun.ch

braun 



Gewerbe

Die Eidgenössische Steuerverwaltung schätzt, dass durch die Abschaffung des Eigenmietwertes bei Erstwohnungen die Steuerbelastung um insgesamt rund 1,7 Milliarden Franken sinken wird. Dieses Geld bliebe bei den Eigentümern und könnte produktiv reinvestiert werden, etwa in den Unterhalt und die Renovation von Immobilien. Eine geringere Steuerbelastung würde die private Konsumnachfrage ankurbeln, was dem Gewerbe zugutekäme. Sowohl der kantonale als auch der Schweizerische Gewerbeverband stehen für ein Ja zur Abschaffung des Eigenmietwertes ein.

Landwirtschaft

Bäuerinnen und Bauern haben zwangsläufig einen ganz besonderen, engen Bezug zum eigenen Grund und Boden. Der Schweizerische Bauernverband hat deshalb ebenfalls die Ja-Parole zur Abschaffung des Eigenmietwertes beschlossen. Dass insbesondere ältere Menschen mit selbstgenutztem Wohneigentum von der Reform profitieren, ist für den Bauernverband ein wichtiges Argument. Gerade bei der Übergabe des Hofes an eine jüngere Generation kann der Eigenmietwert zur Belastung werden.



Mieter, die vom Eigentum träumen

Aufgrund der stark angestiegenen Immobilienpreise ist es heute für viele äusserst schwierig, selbst Wohneigentum zu erwerben. Die Eigenmietwert-Steuer erschwert die Tragbarkeit zusätzlich und ist damit ein unnötiges Hindernis bei der Verwirklichung eines zentralen und weitverbreitet angestrebten Lebensziels. Die Wohneigentumsförderung ist sogar in der Bundesverfassung verankert – aber zurzeit toter Buchstabe. Die neue Regelung erleichtert endlich, den Traum vom Wohneigentum in die Realität umzusetzen.

Effektiv gegen Kellerfeuchte.

Luftentfeuchter vom Profi aus der Region.

LDH 26pro Eco
CHF 590.-



Feuchte Mauern, muffiger Geruch, Schimmelgefahr? Unsere mobilen und fix installierten Entfeuchter helfen schnell und effizient – Beratung & Service vom Ostschweizer Spezialisten.

LÜBRA Luftentfeuchter
Wäschetrockner
Klimageräte

Vorteile des Selbstreinigungsverfahrens

- Oberflächenschonendes Produkt ohne aggressive Wirkstoffe.
- Eliminiert Algen, Moose, Flechten oder Schimmelpilz auf Dach, Fassade und Bodenbelägen schonend, ohne das Material anzugreifen.
- Kostenersparnis von bis zu 85 % gegenüber konventionellen Methoden.
- Kein teures, für die Mieterschaft störendes Fassadengerüst notwendig.
- Emissionsarme Behandlung: keine Chlorgerüche, kein Staub.
- Nachhaltigkeit bei Fassaden von durchschnittlich 10 bis 15 Jahren.



Vorher: Putzfassade mit Flechten- und Algenbefall. Nachher: Fassade ca. ein Jahr später.

Vorher: Betonstützmauer mit Flechten- und Algenbefall. Nachher: Betonstützmauer ca. ein Jahr später.

Vorher: Tonziegeldach mit Moos und Schwarzalgenbefall. Nachher: Dach ca. ein Jahr später.

Selbstreinigungsverfahren für Boden, Dach und Fassade

Koster Gebäudesanierung GmbH – Dach, Fassade, oder Steinbeläge von Moos- und Algenbefall befreien? Eine schonende Behandlungsmethode verspricht Abhilfe und Kosteneinsparungen von bis zu 85 %.

Algenbefallene Fassaden und vermooste Dächer hinterlassen nicht nur einen schlechten Eindruck in der Nachbarschaft, sie werten die Immobilie insgesamt ab und mindern die Attraktivität für Bewohner und allfällige potenzielle Käufer. Wer hier nicht rechtzeitig handelt, riskiert, dass eine grössere Sanierung unumgänglich wird. Denn unbehandelt können diese Mikroorganismen die Lebensdauer der Dach und Fassadensubstanz massgeblich verkürzen. Das muss nicht sein.

Selbstreinigendes Produkt

Die Fachleute lösen das Problem im Selbstreinigungsverfahren. Der Desinfektionswirkstoff entfernt zuverlässig organischen Befall in Form von Algen, Moosen, Flechten oder Schimmelpilz nachhaltig von Fassaden, Dächern, Steinbelägen, Terrassen oder Mauerwerk. Ist der Wirkstoff erst einmal aufgetragen, reinigt sich die Oberfläche nach einiger Zeit ganz von selbst. Das verwendete Produkt ist chlor und javelfrei, amtlich geprüft, oberflächenschonend und ohne aggressive Wirkstoffe. Dank der Nachhaltigkeit, bleiben die behandelten Fassadenflächen durchschnittlich 10 bis 15 Jahre sauber.

Eine sanfte und kosteneffiziente Methode

Die Methode besticht nicht nur durch Kosteneffizienz, sondern auch durch schnelle Arbeitsabläufe. Somit wird die Mieterschaft nur minimal belastet. Die Fachleute benötigen weder Gerüst noch Hochdruckreiniger. Die Anwendung verursacht keine negativen, unangenehmen Emissionen wie Staub, Lösungsmittelgeruch usw. Das Produkt ist auf jegliche Materialien im Aussenbereich anwendbar und muss weder abgewaschen, noch abgeschrubbt werden. Untergründe werden nicht durch Hochdruck oder schrubben strapaziert. Die Kosteneinsparung bei einer Fassadenbehandlung beträgt bis zu 85 % gegenüber einem Neuanstrich. Da die Profis mit speziellen Sprühlanzen – mit einer Reichweite vom Boden bis zu 12 Metern – arbeiten, können sie auf teure Gerüstkosten verzichten. Je nach Situation kommen Hebebühnen zum Einsatz, um die befallenen Stellen problemlos zu erreichen.

Speditiv, kostengünstig und nachhaltig

Die Fachleute sprühen in einer ersten Phase das oberflächenschonende Produkt auf die befallenen Flächen. Das Aufsprühen des

Selbstreinigungswirkstoffes dauert nur wenige Stunden. Bereits nach einer Einwirkungszeit von wenigen Tagen beginnen sich in einer zweiten Phase die Mikroorganismen von selbst aufzulösen. Wind und Regen tragen die abgetöteten Partikel mit der Zeit gänzlich ab. Die komplette Selbstauflösung der Organismen dauert je nach Befall rund vier bis zwölf Monate. Sollten nach spätestens 24 Monaten noch Reste des Befalls zu sehen sein, behandelt die Firma kostenlos nach.



Koster Gebäudesanierung GmbH

Kobelstrasse 7
9442 Berneck
Tel. 071 744 02 32
Filiale: 9230 Flawil
Tel. 079 255 82 55
www.koster-gs.ch
info@koster-gs.ch





Nicht nur Küchenbau!

Unsere Schreinerei in Winkeln, St. Gallen, verbindet Tradition, Holz-Fachwissen und moderne Holzbautechnik. Hier, wo das Handwerk noch mit Herzblut betrieben wird, bieten wir Ihnen eine sehr breite Palette an designorientierten und funktionellen Schreinerarbeiten. Wir fertigen neben Küchen auch Garderoben, Türen, Eckbänke, Sideboards, Tische – alles nach Ihren individuellen Wünschen.

Sprechen Sie mit uns über Ihr Küche-, Möbel- oder Innenausbauprojekt!

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78, 9000 St. Gallen
www.kuechenbau.ch



B A U M A N N
Der Küchenmacher



Rechtliche Grundlagen

Ausnahmen bei der Eigenmietwert-Steuer

Der Eigenmietwert muss als fiktives Einkommen versteuert werden. Aber was ist der Eigenmietwert aus rechtlicher Sicht? Und ist er in jedem Fall steuerpflichtig? Nur wer seine Liegenschaft verkauft, leer stehen lässt oder renoviert, kann heute unter ganz bestimmten, strengen Bedingungen eine Befreiung oder Reduktion erreichen.



Lic. iur. Cyril Zumbühl
Leiter Rechtsdienst,
HEV Verwaltungs AG

Zu den steuerbaren Erträgen aus unbeweglichem Vermögen gehört gemäss Art. 34 Abs. 1 StG auch der Mietwert von selbst bewohntem Eigentum. Im Grundsatz gilt als Mietwert der Marktwert, das heisst der mittlere Preis, zu dem Grundstücke gleicher oder ähnlicher Grösse, Lage und Beschaffenheit in der betreffenden Gegend vermietet werden. Der Mietwert wird im Verfahren nach dem Gesetz über die Durchführung der Grundstückschätzung ermittelt. Der rechtskräftig geschätzte Mietwert ist für die Einkommenssteuerveranlagung im Jahr der Schätzung verbindlich. Bei unterjähriger Eigentumsdauer (Kauf bzw. Verkauf während dem Jahr) ist der amtlich geschätzte Mietwert nur anteilmässig steuerbar.

Leerstehende Liegenschaft grundsätzlich zu versteuern

Gemäss Rechtsprechung des Bundesgerichts steht eine Liegenschaft steuerlich dann nicht zum Eigengebrauch zur Verfügung, wenn sie aufgrund von objektiven, äusseren Umständen nicht benutzt werden kann.

Gleiches gilt, wenn ein Objekt leer steht, weil es trotz ernsthafter Verkaufs-/Vermietungsabsicht und -bemühung nicht vermietet oder verkauft werden kann. Eine Liegenschaft muss also nur dann nicht versteuert

Damit das Zuhause stressfrei bleibt: Rechtsberatung für Mitglieder und Nichtmitglieder

Unser Jurist, Lic. iur. Cyrill Zumbühl, erteilt für HEV-Mitglieder und Nichtmitglieder rund 1000 Rechtsauskünfte pro Jahr – ob im Mietrecht, Stockwerkeigentum, Nachbarrecht, Steuerrecht, Erbrecht oder Baurecht. Als Mitglied des Hauseigentümergebietes erhalten Sie eine 15-minütige Rechtsauskunft pro Jahr kostenlos, sowie einen Rabatt von 5% auf das übliche Beratungshonorar.

Lic. iur. Cyrill Zumbühl Rechtsberatung

Poststrasse 10
Postfach 847
9001 St. Gallen
Direktwahl: Tel. 071 227 42 44
E-Mail: c.zumbuehl@hevsg.ch

**Rechtsberatung von Mo – Do
von 09.00 – 12.00 Uhr
von 13.30 – 16.15 Uhr**
Bitte Mitglied-Nr. bereithalten.

Beratungshonorar:
CHF 200.00 pro Std. exkl. MwSt.

werden, wenn ein Leerstand entgegen dem Willen der Eigentümer entsteht.

Eigenmietwert bei Verkauf / Kauf

Bei einem Verkauf der Liegenschaft wird diese geräumt und zum Verkauf vorbereitet. Während dieser Zeit ist grundsätzlich kein Eigenmietwert geschuldet, wenn gegenüber der Steuerbehörde nachgewiesen werden kann, dass und ab wann die Liegenschaft den Eigentümern nicht mehr zur Verfügung stand. Es ist deshalb empfehlenswert, den gesamten Prozess gut zu dokumentieren. Zum zeitlichen Nachweis eignen sich unter anderem Belege von Verkaufsinseraten, der Mäklervertrag sowie Rechnungen von Räumungs- und Endreinigungskosten.

Gegenüber der Steuerverwaltung müssen nebst dem Verkaufswillen auch tatsächliche Verkaufsbemühungen nachgewiesen werden. Wird der Verkauf über einen Makler abgewickelt, können diese Verkaufsbemühungen in der Regel gut nachgewiesen werden. Wird der Verkauf selbst organisiert, sollten die Belege der Verkaufsinserate aufbewahrt und Besichtigungstermine protokolliert werden. Die Verkaufsbemühungen müssen während der gesamten Verkaufsphase nachgewiesen werden können. Wenn sich ein Verkauf über längere Zeit hinzieht und dieser nicht nachgewiesen werden kann, kann ein Eigenmietwert verlangt werden.

Eigenmietwert bei Renovationen

Ist eine Liegenschaft aufgrund grösserer Umbauarbeiten nicht bewohnbar, muss während dieser Zeit kein Eigenmietwert versteuert werden. Als unbewohnbar gilt, wenn Wohnräume nachweislich und dauerhaft nicht mehr für die bestimmungsgemässe Nutzung gebraucht werden können. Ist nicht die gesamte Liegenschaft im Umbau, sondern sind nur einzelne Räume betroffen, kann für die Zeit der eingeschränkten Nutzbarkeit eine Reduktion des Eigenmietwertes beantragt werden. Ob diese gewährt wird, liegt im Ermessen der Steuerverwaltung.

Abschaffung des Eigenmietwerts

Am 28. September 2025 stimmt das Schweizer Stimmvolk über die Abschaffung des Eigenmietwerts ab. Bei einer Annahme entfällt künftig die Versteuerung des Eigenmietwerts. Die Unterhaltskosten und Schuldzinsen können dann aber nicht mehr vom Einkommen abgezogen werden. Eine Ausnahme gilt für Ersterwerber: Sie können zehn Jahre lang den Schuldzinsabzug einer selbstbewohnten Liegenschaft geltend machen.



**Durchdachte Architektur.
Natürlich Schöb.**

Architektur. Holzsystembau. Schreinerei. Küchen.

schoeb-ag.ch

LaPreva P2



LAPREVA

DER SCHWEIZER DUSCH-WC SPEZIALIST.



SPITZENTECHNOLOGIE IN ZEITLOSER ELEGANZ.

- sanfter und gründlicher Duschstrahl
- Sitz und Deckel einfach abnehmbar
- intuitive Bedienung über Multifunktionsknopf
- automatische Geruchsabsaugung
- thermische Reinigungsfunktion
- automatisierte Entkalkung



LaPreva AG

Hohenemserstrasse 10, 9444, Diepoldsau | Kasernenstrasse 1, 8184, Bachenbülach | T +41 71 737 97 97 | office@lapreva.com | www.lapreva.com

Kantonale Unterschiede in den Wohneigentumsquoten

Wo man in den eigenen vier Wänden wohnt

In der Ostschweiz lebt ein höherer Anteil der Bevölkerung im Eigenheim als im Schweizer Schnitt – doch die Unterschiede sind markant. Während in ländlichen Gemeinden teils über zwei Drittel Eigentum besitzen, liegt die Quote in Städten wie St.Gallen oder Rorschach unter 20 Prozent.



Robert Stadler
Geschäftsführer
HEV Kanton und Stadt
St.Gallen

Der Traum vom Eigenheim hat nichts von seiner Bedeutung eingebüsst, im Gegenteil: Gemäss dem neuesten Immobilienmarktbericht der St.Galler Kantonalbank stieg die Zahl der Suchabonnemente für Eigentumswohnungen im ersten Quartal 2025 um fast 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig ging das Angebot an Kaufobjekten zurück. Im 1. Quartal 2025 schrumpfte das Angebot an Eigentumswohnungen auf nur 3.0% im Verhältnis zum Bestand. Bei den Einfamilienhäusern verharrt die Angebotsziffer mit 1.4% auf einem äusserst tiefen Niveau. Beide Werte liegen klar unter dem schweizweiten Durchschnitt und auch unter dem kantonalen Mittelwert der letzten zehn Jahre. Die Kantonalbank begründet die sich öffnende Schere zwischen Angebot und Nachfrage unter anderem in der unzureichenden Neubautätigkeit.

Mehr Wohneigentum in der Ostschweiz

Es ist deshalb wenig verwunderlich, dass die Eigentumsquote in den vergangenen Jahren leicht zurückging. 2023 lebten 35.8% der Schweizer Bevölkerung in den eigenen vier Wänden (2018: 36.6%). Im Kanton St. Gallen lag der Wert mit 38.7% (2018: 41.1%) etwas über dem Schweizer Schnitt, in der ganzen Ostschweiz mit 42% (2018: 43.3%) noch etwas höher.

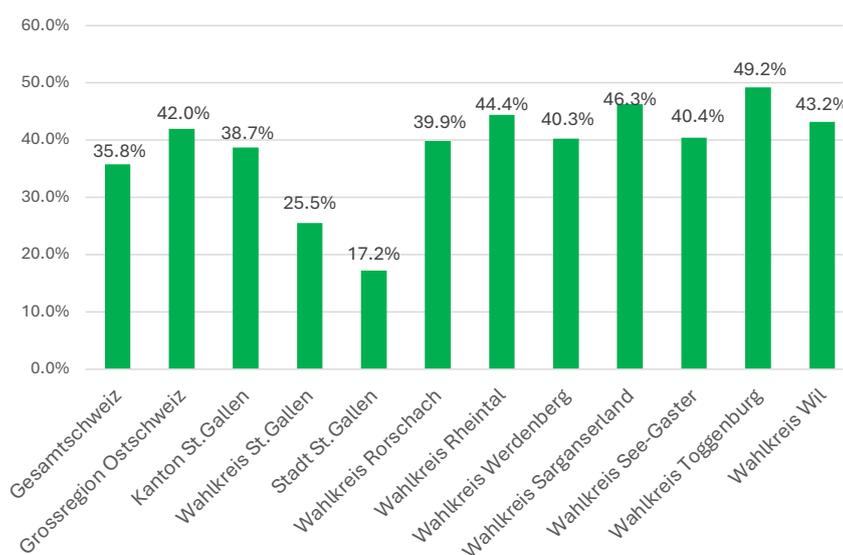
Grosse Unterschiede zwischen Gemeinden

Zwischen den Regionen des Kantons St.Gallen sind jedoch klare Unterschiede festzustellen. Die höchste Eigentumsquote wird im Toggenburg gezählt: Fast jede zweite Person lebt in der eigenen Immobilie (siehe Grafik). Mit rund einen Viertel weist die Region St.Gallen dagegen die tiefste Wohneigentumsquote auf. Verantwortlich für diesen tiefen Wert ist die Hauptstadt: In St.Gallen hat nur rund jeder Sechste Wohneigentum. Eine ähnlich tiefe Wohneigentumsquote weist nur Rorschach mit 19% auf, gefolgt von Buchs mit 27.2%. Am anderen Ende der Skala liegen erwartungsgemäss kleinere und ländliche Gemeinden wie Rüthi mit 69.2%, Berg mit 68.1% und Niederhelfenschwil mit 67.3%.

Vergleich mit anderen Städten

In den Städten fällt der Verdichtungsdruck besonders stark aus, was Angebot und Möglichkeiten für Wohneigentum immer mehr einschränkt. Der Blick auf die grössten Städte der Schweiz belegt dies: Die Wohneigentumsquoten betragen in Zürich 8.4%, in Genf 6.6%, und in Basel 13.5%. Von den zehn grössten Städten weisen Winterthur mit 23.0% und Lugano mit 28.3% eine höhere Wohneigentumsquote als die Stadt St.Gallen aus.

Wohneigentumsquote im Kanton St.Gallen (2023)



Immobilienmarktbericht der St.Galler Kantonalbank vom Juni 2025



Statistikdatenbank STADA2 des Kantons St.Gallen

Weitere grafische Auswertungen zur Wohneigentumsquote in der Stadt St.Gallen finden Sie im Onlinemagazin:





**BÄRLOCHER
BAU**

**Starten Sie
Ihr Bauprojekt
mit uns.**

Alle Infos auf
baerlocher-bau.ch

Ihr Partner rund um Ihre Wasserversorgung



Erfahren Sie mehr unter
www.erag.swiss



Enthärtungsanlagen
ab Fr. 1700.00

- Hauswasseranlagen
- Enthärtung
- Entkeimung
- Abwasser

ERAG AG **9212 Arnegg**



koller brennstoffe
holzpellets und mineralöle

**Regionale Holzpellets
für ein warmes Zuhause.**



Jetzt bequem
online bestellen.



071 787 35 87 · www.koller-brennstoffe.ch



Hobau-Parkett *swissline*
Schweizer Parkett - NATUR PUR!

nachhaltig regional gesund

Holzatelier Bahnhof 8, 9465 Salez
www.hobau-parkett.ch




mettler

Wir erden Visionen

Arrivée – altersgerecht Wohnen am Bodensee
Sichern Sie sich eine der letzten Eigentumswohnungen im Neubauprojekt «Arrivée» in Horn. Der Baustart ist erfolgt! Die ideale Lage am Bodensee, die steuerliche Attraktivität der Gemeinde, gute Verkehrsanbindungen und Einkaufsmöglichkeiten in Gehdistanz machen dieses Zuhause besonders interessant. **Bezug der ersten Wohnungen ab Oktober 2027.**

Finden Sie Ihre Traumwohnung über den QR-Code oder lassen Sie sich persönlich beraten:



MÜLLER FAMILY OFFICE AG
071 222 17 77 / info@muellerfamilyoffice.ch

mettler-entwickler.ch

Verkaufen mit Wissen:

RL Immo klärt auf – kostenlose Infoanlässe im St.Galler Rheintal

Wer eine Immobilie verkaufen möchte, steht oft vor vielen Fragen. Wie geht man rechtlich korrekt vor? Was bedeutet die Grundstücksgewinnsteuer? Und worauf muss man beim Kaufvertrag achten? Die RL Immo GmbH bietet im Herbst eine Reihe von kostenlosen Informationsabenden an, die Klarheit schaffen. Unterstützt wird sie dabei von regionalen Experten aus den Bereichen Recht, Steuern und Finanzen.

Im Zentrum steht jeweils der Vortrag «Immobilie selbst verkaufen», ergänzt durch Beiträge von Fachpersonen, die sich auf zentrale Themen rund um den Verkauf spezialisiert haben:

- **Donnerstag, 18. September – Rorschacherberg (SG)**
Gastreferent: Andreas Graf,
ATG Business AG
Thema: Grundstücksgewinnsteuer – wie man steuerliche Risiken vermeidet und sauber plant
- **Donnerstag, 25. September – Heerbrugg (SG)**
Gastreferentin: Vreni Komminoth,
St.Galler Kantonalbank
Thema: Erben und Vererben – wie man Immobilien frühzeitig und korrekt weitergibt
- **Donnerstag, 23. Oktober – Buchs (SG)**
Gastreferent: Enrico Mattiello,
Dietsche Rechtsanwälte und Notare
Thema: Grundstückkaufvertrag – was Verkäufer unbedingt wissen sollten

Alle Veranstaltungen richten sich an private Immobilienbesitzerinnen und Immobilienbesitzer, die sich gut informieren möchten, bevor sie eine Verkaufsentscheidung treffen. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich. **Weitere Informationen und Anmeldung unter www.rl-immo.ch/infoanlass.**



Ramon Lüchinger, Geschäftsführer der RL Immo GmbH, betont:

«Der Immobilienverkauf ist keine Raketenwissenschaft aber es gibt dennoch einige Punkte zu beachten – an unserem Infoanlass erfahren Sie, welche das sind!»



Zur Anmeldung



RL.IMMO
der immobilienvermarkter

RL Immo GmbH

Standorte in St.Gallen und Rheintal

T. 071 761 05 05

info@rl-immo.ch

www.rl-immo.ch

Unsere Immobilienangebote

CHF
2'250'000.-

6.5-Zi. Maisonette-Wohnung
Glärnischstrasse 20a, St. Gallen

im beliebten Quartier Rotmonten, 197 m² Wohnfläche, riesige Terrasse, überdachte Loggia, raumhohe Fenster, Eichenparkett, Smart-Home-System, Erdsondenheizung / Bodenheizung, zwei Tiefgaragenplätze

Harald Thaler
Tel. 071 227 42 75 | h.thaler@hevsg.ch

www.hevsg.ch

auf Anfrage

5-Zi. Attikawohnung
Seestrasse 43, Horn

umlaufende Terrasse mit traumhaftem Ausblick auf den Bodensee, offen gestalteter Wohn- und Essbereich mit Cheminée, eigener Waschturm in der Wohnung, mit dem Lift erschlossen

Tim Keller
Tel. 071 227 42 74 | t.keller@hevsg.ch

www.hevsg.ch

Einfamilienhäuser

- **Altstätten, Tiefenackerstrasse 28**
Einfamilienhaus CHF 790 000
- **Amriswil, Unterfeldstrasse 3**
Einfamilienhaus Auf Anfrage
- **Benken SG, Bahnhofstrasse 15**
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 070 000
- **Bronschhofen, Auf Anfrage**
Einfamilienhaus mit Baulandreserve
CHF 2490 000
- **Eichberg, Hölzlisbergstrasse 83**
Einfamilienhaus CHF 790 000
- **Eschenbach SG, Lütschbach**
Einfamilienhaus CHF 1 600 000
- **Ettenhausen TG, Auf Anfrage**
6.5-Zi. Jugendstilvilla CHF 1 950 000
- **Grub AR, Roterkaian 196**
Wohnhaus mit Scheune Auf Anfrage
- **Jona, Oberwiesstrasse 64**
5.5-Zi. Mittelhaus CHF 1 350 000
- **Krinau, Auf Anfrage**
8-Zi. Einfamilienhaus CHF 845 000
- **Krinau, Auf Anfrage**
Einfamilienhaus CHF 795 000
- **Lichtensteig, Auf Anfrage**
Altstadthaus CHF 595 000
- **Mogelsberg, Sonnmatt**
4.5-Zi. Chalet CHF 460 000
- **Muolen, Dorfstrasse 25a**
Bauernhaus, totalsaniert CHF 1 350 000
- **Muolen, Dorfstrasse 25a**
Reiheneinfamilienhaus, Neubau
CHF 1 290 000
- **Muolen, Dorfstrasse 25a**
Reiheneinfamilienhaus, Neubau
CHF 1 290 000
- **Niederbüren, Lindenstrasse 6**
7.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 1 425 000
- **St.Gallen, Ramsenstrasse 5**
Einfamilienhaus CHF 1 700 000
- **Walenstadtberg, Furggastrasse 34**
6.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 850 000
- **Wattwil, Auf Anfrage**
5.5-Zi. Einfamilienhaus CHF 985 000
- **Wattwil, Auf Anfrage**
5-Zi. Reihemittelhaus CHF 595 000
- **Wattwil, Revierstrasse**
Neubau «Schmidberg» mit
Einfamilienhäusern ab CHF 1 265 000

Eigentumswohnungen

- **Amriswil, Fuchsbühlstrasse 11**
3.5-Zi. Wohnung CHF 490 000
- **Amriswil, Fuchsbühlstrasse 11**
3.5-Zi. Wohnung CHF 495 000

- **Amriswil, Fuchsbühlstrasse 11**
3.5-Zi. Wohnung CHF 500 000
- **Bad Ragaz, Bartholoméplatz 6**
3.5-Zi. Wohnung Auf Anfrage
- **Bad Ragaz, Grossfeld**
5.5-Zi. Wohnung im EG Auf Anfrage
- **Buchs, Pfirsichweg 2**
3.5-Zi. Wohnung CHF 785 000
- **Curaglia, Via Raveras 5a**
6.5-Zi. Maisonette CHF 350 000
- **Ebnat-Kappel, Sonneggstrasse 24**
5-Zi. Dachmaisonette-Wohnung
CHF 795 000
- **Ebnat-Kappel, Sonneggstrasse 41**
«Sonnegg» Neubau mit
Eigentumswohnungen ab CHF 750 000
- **Engelburg, Schönbüelstrasse 3**
Loftwohnung CHF 1 070 000
- **Gais, Langgasse 33**
4.5-Zi. Wohnung CHF 670 000
- **Gais, Langgasse 33**
5.5-Zi. Wohnung CHF 950 000
- **Gossau SG, Amselstrasse 15**
3.5-Zi. Wohnung CHF 495 000
- **Herisau, Schützenstrasse 44-48**
Neubauprojekt - Überbauung -
«Drei Halden» - Eigentumswohnungen
Auf Anfrage
- **Hombrechtikon, Etzelstrasse 22**
3.5-Zi. Wohnung CHF 998 000
- **Horn, Seestrasse 43**
5-Zi. Wohnung im 4. OG Auf Anfrage
- **Lichtensteig, Löwengasse 27**
3.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 485 000
- **Lichtensteig, Löwengasse 27**
4.5-Zi. Dachmaisonette-Wohnung
CHF 795 000
- **Mörschwil, Kirchstrasse 6a**
2.5-Zi. Wohnung im EG CHF 565 000
- **Niederteufen, Rütiholzstrasse 17**
5.5-Zi. Gartenwohnung CHF 1 880 000
- **Oberbüren, Hartachstrasse 9**
4.5-Zi. Wohnung im 1. OG CHF 865 000
- **Rorschacherberg, St. Annaschloss-Strasse 5**
4.5-Zi. Wohnung im 1. OG Auf Anfrage
- **Rorschacherberg, St. Annaschloss-Strasse 5**
4.5-Zi. Wohnung im DG Auf Anfrage
- **Rorschacherberg, Wilenrainstrasse 4**
5.5-Zi. Wohnung CHF 850 000
- **Salenstein, Fruthwilerstrasse 18**
3.5-Zi. Wohnung CHF 799 000

Weitere Angebote und detaillierte Informationen unter: www.hevsg.ch / 071 227 42 60

- **Speicher, Buchenstrasse 64**
Neubauprojekt - Überbauung -
«Buchen64» - Eigentumswohnungen
Auf Anfrage
- **Speicher, Teufenerstrasse 29**
4.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 1 140 000
- **Speicher, Teufenerstrasse 29**
3.5-Zi. Wohnung im DG CHF 1 390 000
- **St.Gallen, Schneebergstrasse 54**
4.5-Zi. Wohnung CHF 495 000
- **St.Gallen, Bruggwaldstrasse 52a**
3.5-Zi. Wohnung CHF 515 000
- **St.Gallen, Sonnmattstrasse 21a**
4.5-Zi. Wohnung CHF 495 000
- **St.Gallen, Glärnischstrasse 20a**
6.5-Zi. Maisonettewohnung
CHF 2 250 000
- **Thal, Künggass 11a**
4.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 555 000
- **Thal, Künggass 11a**
4.5-Zi. Wohnung im 3. OG CHF 565 000
- **Unterwasser, Halden**
2.5-Zi. Wohnung CHF 370 000
- **Wattwil, Ebnaterstrasse 226d**
3.5-Zi. Wohnung im 1. OG CHF 695 000
- **Wil SG, Florapark**
4.5-Zi. Wohnung im 2. OG CHF 795 000

Mehrfamilienhäuser / Bauland / Gewerbe / Ein- stellplätze

- **Appenzell, Bahnhofstrasse 22**
Dreifamilienhaus CHF 995 000
- **Bischofszell, Neugasse 7**
Wohn- und Geschäftshaus Auf Anfrage
- **Gais, Auf Anfrage**
Entwicklungsgrundstück CHF 4 500 000
- **Jona, Bildaustasse 33**
Grundstück mit Einfamilienhaus
CHF 3 335 800
- **Rorschach, Grünhofweg 2/4**
Mehrfamilienhaus mit Gewerberaum
CHF 1 950 000
- **Sevelen, Steinrietbünt 2**
Mehrfamilienhaus CHF 1 550 000
- **St.Gallen, Krontalstrasse 12**
Mehrfamilienhaus mit 8 Einheiten
CHF 2 800 000
- **Uznach, Hofstrasse**
Bauland CHF 3 150 000
- **Uznach, Zürcherstrasse 8**
Zweifamilienhaus CHF 880 000
- **Wald ZH, Laupenstrasse 82**
Fabrikationsgebäude
mit Reservebauland Auf Anfrage
- **Weggis, Riedsortstrasse 13**
Grundstück mit Garagengebäude
CHF 2 000 000

Mietobjekte

- **Brunnadern, Dorfstrasse 16**
4.5-Zi. Wohnung CHF 1 680
- **Buchs, Churerstrasse 94**
4.5-Zi. Wohnung im 1. OG
CHF 2 000
- **Ebnat-Kappel, Steinfelsstrasse 3**
2.5-Zi. Wohnung im OG CHF 1 390
- **Ebnat-Kappel, Mitteldorfstrasse 86**
4.5-Zi. Wohnung im OG CHF 1 890
- **Ebnat-Kappel, Steinfelsstrasse 3**
5.5-Zi. Maisonettewohnung im DG
CHF 1 940
- **Ebnat-Kappel, Steinfelsstrasse 3**
Atelier im EG CHF 990
- **Ebnat-Kappel, Speerstrasse 32-34**
6 Einfamilienhäuser ab CHF 1 980
- **Ebnat-Kappel, Oberdorfstrasse 10**
4.5-Zi. Wohnung CHF 1 660
- **Gais, Lochmühlestrasse 5**
Gewerbeflächen Auf Anfrage
- **Gossau SG, Herisauerstrasse 36**
Büro-/Praxisfläche im 1. OG
Auf Anfrage
- **Lütisburg, Burghügelweg 1**
4.5-Zi. Wohnung im OG CHF 2 490
- **Rapperswil, Herrengasse 14**
Gewerberaum CHF 1 640
- **Rüti ZH, Steinstrasse 17**
3.5-Zi. Wohnung CHF 2 070
- **Speicher, Vögelinsegg 8**
4.5-Zi. Wohnung CHF 2 750
- **St.Gallen, Brauerstrasse 31**
3.5-Zi. Wohnung 1. OG CHF 2 300
- **St.Gallen, Felsenstrasse 61**
2.5-Zi. Wohnung CHF 1 900
- **St.Gallen, Teufener Strasse 123**
3.5-Zi. Wohnung CHF 1 680
- **St.Gallen, Zürcherstrasse 501**
Büro- und Gewerbefläche Auf Anfrage
- **St.Margrethen SG, Bildstrasse 4**
3.5-Zi. Wohnung 2. OG CHF 1 300
- **St.Margrethen SG, Bildstrasse 4**
3.5-Zi. Wohnung DG CHF 1 300
- **St.Margrethen SG, Bildstrasse 4**
4.5-Zi. Wohnung 2. OG CHF 1 470
- **Steinach, Kornfeldstrasse 19**
Einfamilienhaus Auf Anfrage
- **Wald ZH, Kapellstrasse 4**
3.5-Zi. Dachmaisonette-Wohnung
CHF 1 580
- **Wald ZH, Laupenstrasse**
Lageräumlichkeiten im UG Auf Anfrage
- **Wil SG, Untere Bahnhofstrasse 1-11**
«Perronimo» Neubau mit
Gewerbeflächen Auf Anfrage




CHF 550'000.-

3.5-Zi. Wohnung und Tiefgaragenplatz
Bruggwaldstrasse 52a, St. Gallen

ruhige und sonnige Wohnlage im Osten der Stadt, gute Anbindung an ÖV, grosszügiger Wohnraum mit Cheminée, zwei Nassbereiche, Reduit mit Waschmaschine, grosszügiger Balkon, Lift, Tiefgaragenplatz

Silvia Sieber
Tel. 071 227 42 85 | s.sieber@hevsg.ch

www.hevsg.ch




CHF 695'000.-

3.5-Zi. Wohnung im 1. OG
Ebnaterstrasse 226d, Wattwil

offenes Wohnen/Essen/Kochen, grosszügiger gedeckter Balkon mit unverbaubarer Weitsicht ins Grüne, modernste Haustechnik, eigener Waschturm in der Wohnung, Personenlift vorhanden

Claudia Widmer
Tel. 071 913 50 90 | c.widmer@hevsg.ch

www.hevsg.ch

Weitere Angebote und detaillierte Informationen unter: www.hevsg.ch / 071 227 42 60

Immobilienverkauf mit Weitblick und Vertrauen

Denken Sie über die Veräusserung Ihrer Liegenschaft nach? Wir zeigen Ihnen, wie wir Sie dabei unterstützen können. Die HEV Verwaltungs AG mit Standorten in St. Gallen, Rapperswil, Wattwil, Wil und Buchs ist Ihr regionaler und erfahrener Immobilienpartner.



Der Verkauf einer Liegenschaft ist häufig ein bedeutender Schritt – insbesondere, wenn Sie über viele Jahre darin gewohnt und die Immobilie gepflegt und in Stand gehalten haben. Umso wichtiger ist es, diesen Prozess mit Weitblick, Sorgfalt und einem verlässlichen Ansprechpartner anzugehen. Mit der HEV Verwaltungs AG haben Sie einen erfahrenen Partner an Ihrer Seite, der Sie persönlich und kompetent durch den gesamten Verkaufsprozess begleitet – von der ersten Beratung bis zur Schlüsselübergabe. Mit unseren Standorten in St. Gallen, Rapperswil, Wattwil, Wil und Buchs sind wir in der Region bestens vernetzt und mit den lokalen Marktverhältnissen vertraut.

Ihre Immobilie in besten Händen

Unsere Verkaufsprofis nehmen sich Zeit für Ihre Anliegen, hören zu, beraten auf Augenhöhe und begleiten Sie mit Kompetenz und Erfahrung. Wir koordinieren den gesamten Prozess für Sie: von der Marktwertschätzung über die Verkaufsstrategie, Vermarktung und Besichtigungen bis hin zur Kaufvertragsvorbereitung und Beurkundung.

Unsere Verkaufsdienstleistungen im Überblick:

- Ermitteln von Verkaufspreis und -strategie
- Fotografie und virtuelle 360° Besichtigungstour
- Aufbereitung der Liegenschaftsinformationen
- Erstellung der professionellen Verkaufsdokumentation
- Mailings an Interessenten

- Erstellen und disponieren der Onlineinserate
- Anbringen einer HEV-Verkaufstafel
- Objektbesichtigung mit Interessenten
- Verhandlungsführung mit Interessenten
- Klärungen rechtlicher Aspekte
- Finanzierungsberatung für Käuferschaft
- Erstellen des Kaufvertragsentwurfes
- Einreichung der prov. Vorausberechnung der Grundstückgewinnsteuer
- Begleitung bei der öffentlichen Beurkundung

Verkaufen ist Vertrauenssache

Der Verkauf einer Immobilie ist ein anspruchsvoller Prozess, der viele Fragen und Unsicherheiten aufwerfen kann. Unsere Verkäuferinnen und Verkäufer begegnen diesen Anliegen mit Erfahrung, Fachwissen und einem klaren Blick für Ihre individuelle Situation.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



071 227 42 60
 info@hevsg.ch
 www.hevsg.ch

Ihre Immobilienvermittler/-innen in der Region



Claudia Widmer
Verkauf Wil-Toggenburg
071 913 50 97



Maureen Hüberli
Verkauf Wil-Toggenburg
071 913 50 93



Eligius Jakob
Verkauf Linthgebiet
055 220 59 55



Eliane Kaiser
Verkauf Werdenberg-
Sarganserland, 081 566 77 81



Gallus Hasler
Verkauf St. Gallen
071 227 42 63



Josy Frenda
Verkauf St. Gallen
071 227 42 65



Harald Thaler
Verkauf St. Gallen
071 227 42 75



Silvia Sieber
Verkauf St. Gallen
071 227 42 85



Thomas Eigenmann
Verkauf St. Gallen
071 227 42 14



Tim Keller
Verkauf St. Gallen
071 227 42 74



Claudio Casagrande
Verkauf St. Gallen
071 913 50 92



Maria Nalesso
Vermietung St. Gallen
071 227 42 11

Veranstaltungshinweise

HEV Kanton St.Gallen

Gruppe Haus- und Grundeigentum,
Montag, 3. November 2025, St.Gallen

HEV Degersheim-Flawil-Uzwil Mitgliederversammlung:

Montag, 20. April 2026, Degersheim

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe (nicht aber die Hauptversammlung) werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: info@hev-rdfu.ch

HEV Goldach und Umgebung

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: info@hev-goldach.ch

HEV Region Gossau

Herbstausflug zu FLUMROC AG, Flums:

Mittwoch, 3. September 2025, 13 Uhr,
Treffpunkt bei der Markthalle Gossau.
Weitere Informationen sowie der Link für die Anmeldung folgen im nächsten Newsletter.

Feierabendgespräch: Mittwoch, 5. November 2025. Weitere Informationen folgen in einem Newsletter.

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: info@hev-gossau.ch

HEV Linthgebiet

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden nur noch per E-Mail verschickt. Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: rapperswil@hevsg.ch

HEV Rheineck/Thal

Besichtigung Feuerwehrstützpunkt Rheineck-Thal-Lutzenberg und Informationen zur Brandprävention von Wohnungseigentum / Vortrag zum Thema Eigenmietwert: Donnerstag, 18. September 2025, 17.30 Uhr, Feuerwehrstützpunkt, Wiesentalstrasse 10, 9425 Thal

Malwettbewerb zur Abstimmung Eigenmietwert:

Samstag, 20. September 2025, 10-12 Uhr,
Areal Gebr. Dornbierer AG, Buriert, Thal



GROB-SOLAR.CH

Wir suchen Nachwuchs! Ausbildungsplätze:

- Solarinstallateur/-in
- Spengler/-in
- Dachdecker/-in
- Abdichter/-in

GROB Gebäudehüllen Grob AG Gebäudehüllen, Lerchentalstr. 2, St.Gallen
071 282 4030, buero@grob-ag.ch, www.grob-ag.ch



Schadstoff-Untersuchung

INGENIAS



Bianchi Holz- und Treppenbau AG
Landquart: Produktion und Studio
Tel. 081 307 20 20
www.bianchi-treppen.ch

Treppe: Renovieren oder austauschen?

Um diese Frage zu beantworten, lohnt sich ein Vergleich der Kosten und der zusätzlichen Vorteile. Neu gestaltete Treppen geben der ganzen Wohnung frischen Pfiff.

Eine grosse Auswahl an Gestaltungs- und Renovierungsmöglichkeiten für Ihren Umbau oder Neubau, sowie eine ausführliche Beratung bietet Ihnen die bianchi Holz- und Treppenbau AG in Landquart. Nutzen Sie die Möglichkeit im Treppenstudio verschiedene Modelle von allen Seiten zu begutachten, Probe zu gehen, das Wohngefühl zu spüren und verschaffen Sie sich einen Eindruck über die Raumwirkung.

Vereinbaren Sie gleich telefonisch einen persönlichen Beratungstermin und «luagend inna».

Schlafen Sie schon Mücken frei – Ihr Partner seit 30 Jahren

Vor 30 Jahren hat sich die Rutschmann AG auf die Produktion, den Vertrieb und die Montage von Insektenschutzgittern und Lichtschachtdeckungen spezialisiert.

Jeder Mensch hat individuelle Vorstellungen vom perfekten Insektenschutz und jede Einbausituation ist anders. Darum lässt sich bei der Rutschmann AG im umfangreichen Produktprogramm immer das Passende finden. Dank dem patentierten Transpatec-Gewebe kann die Rutschmann AG eine wesentlich bessere Luft- und Lichtdurchlässigkeit gegenüber den herkömmlichen Insektenschutzgeweben garantieren. Die kompetenten Fachleute beraten vor Ort und montieren das überzeugende System nach kurzer Produktionszeit.

Rutschmann AG
Tel. 052 369 00 69
info@rutschmann.swiss
www.rutschmann.swiss



koller brennstoffe AG
Tel. 071 787 35 87
info@koller-brennstoffe.ch
www.koller-brennstoffe.ch

Nachhaltig heizen mit koller brennstoffe

Unsere Holzpellets stammen aus lokalem Restholz von Blumer Lehmann – ohne Zusätze, CO₂-neutral und klimafreundlich. koller brennstoffe steht für kurze Wege, starke lokale Partnerschaft und echte Appenzeller Verwurzelung. Ideal für Hauseigentümer in der Region.

Jetzt mehr erfahren auf www.koller-brennstoffe.ch oder persönlich beraten lassen – wir sind gerne für dich da.

Veranstaltungshinweise

HEV Sarganserland

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden per E-Mail verschickt.

Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: info@hev-sarganserland.ch

HEV St.Gallen

HEV-Info-Treff mit der Zurich Generalagentur Alex Pfister AG:

Montag, 22. September 2025, Hotel Walhalla St.Gallen. Weitere Informationen erfolgen per Newsletter.

HEV-Info-Treff mit der acrevis Bank

St.Gallen: Montag, 1. Dezember 2025, 18.00 Uhr, acrevis Bank St.Gallen, Marktplatz 1, 9000 St.Gallen. Weitere Informationen erfolgen per Newsletter.

Mitgliederversammlung: Montag, 18. Mai 2026, Olma Messen St.Gallen

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden per E-Mail verschickt.

Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt www.hev-stgallen.ch/email/

HEV Werdenberg

Informationsanlass Eigenmietwert-

Abschaffung: Donnerstag, 4. September 2025, 19.30 Uhr, Hotel Buchserhof, Buchs

WIGA: 5.-13. September 2025, WIGA, Buchs, Stand der HEV Verwaltungs AG

Die Einladungen für die Mitgliederanlässe werden per E-Mail verschickt.

Bitte geben Sie uns – falls noch nicht erfolgt – Ihre Mailadresse bekannt: info@hev-werdenberg.ch

HEV Wil und Umgebung

3. Wiler Gewerbestrasse mit HEV-Stand:

Samstag, 30. August 2025, Obere Bahnhofstrasse, Wil

Mitgliederanlass: Mittwoch, 12. November 2025, LIGA, Wil. Thema: Cyberkriminalität mit Live-Hacking durch einen Security Researcher und vielen wichtigen Informationen bei der LIGA in Wil. Der Anlass wird durchgeführt zusammen mit der Zürich Versicherung und der BDO AG [Cyber Security Advisory & Digital Forensic].

Zu den Anlässen werden die Mitglieder wie immer per E-Mail eingeladen.

**fenster
dörig**



Holz/Metall- und Kunststoff-Fenster
Qualität, Funktionalität, Wärme- und Schalldämmung

Fenster Dörig AG • 9050 Appenzell • Tel. 071 787 87 80 • www.doerig.ch 

 **Hablützel**
Gebäudetechnik



 **G & H**
Insekten®
Schutzgitter

Insektenschutzgitter
nach Mass. **Insektophon:**
0848 800 688

 **Sorry,
Tigermücke
und Co.** 

www.g-h.ch

 **Sanitär**  **Heizung**  **Solar**  **Klima**

**Effizient heizen und
clever sparen.
Wohlfühltemperaturen
ohne Kompromisse.**

info@habluetzel.ag | www.habluetzel.ag | 071 371 11 64
9113 Degersheim | 9100 Herisau | 9000 St. Gallen

Ein Unternehmen der Osterwaler Gruppe



**Ausstellung mit
400 m² an der
Feldstr. 17, Au**

**Schatten, wo Sie ihn wünschen.
Licht, wo Sie es brauchen.**
Hochwertige Lösungen für Sonnen-, Sicht- und Insektenschutz.
T 071 744 24 51 · www.beerlistoren.com

 **BEERLI**
SONNEN- & WETTERSCHUTZ

Mehr als nur eine Frage der Optik

Die Wahl neuer Fenster erfordert die Abwägung vieler Faktoren: Energieeffizienz, Materialeigenschaften, Bedienung, Sonnenschutz, Schallschutz, architektonische Wirkung und Budget. Wer Glas, Rahmen, Beschläge und Montage als Gesamtsystem denkt und die klimatischen Bedingungen am Standort berücksichtigt, investiert nicht nur in die Optik seines Hauses, sondern in nachhaltigen Wohnkomfort, geringere Heiz- und Kühllasten und langfristige Werterhaltung.



Stephan Ziegler
Chefredaktor
MetroComm AG

Wer sich für neue Fenster entscheidet, sollte zuerst über Verglasung und Rahmenmaterial nachdenken. Üblich sind heute Doppel- oder Dreifach-Isolierglas. Neben der Ästhetik zählen Qualität der Profile, Beschläge und Dichtungen, Bedienkomfort, Witterungsschutz und Sicherheit. Ein Fenstertausch lässt sich gut mit einer Fassadendämmung kombinieren, weil Anschlüsse und Dämmebene dann sauber aufeinander abgestimmt werden können. Ebenso wichtig ist die Wahl des passenden Fenstersystems, etwa Dreh-Kipp oder Schiebevarianten.

Glasarten und ihre Eigenschaften

Floatglas punktet mit hoher Lichtdurchlässigkeit, zeigt aber ohne Beschichtung Schwächen bei Schall- und Wärmedämmung. K-Glas mit niedrigem Emissionsgrad besitzt eine feine Metallschicht, die Infrarotstrahlen in den Raum zurückreflektiert und so Wärme hält – ideal für Nord- und Ostfassaden, da es keinen Sonnenschutz bietet.



Wir freuen uns auf Sie.



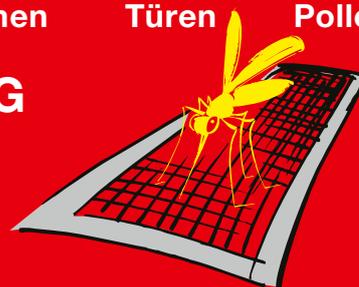
WETTER MORGEN: SONNE, 24°C

MÜCKENGITTER JETZT BESTELLEN!

Rollos Spannrahmen Türen Pollenschutzgewebe

Rutschmann AG

Fliegengitter-Fabrik
8548 Ellikon an der Thur
Tel. 052 369 00 69
www.rutschmann.swiss
info@rutschmann.swiss



AFORIA

IMMOBILIEN



AFORIA Immobilien hat sich zum Ziel gesetzt, im Immobilienmarkt in Sachen Dienstleistungsqualität neue Massstäbe zu setzen. Seit bald einem Jahrzehnt setzen wir uns mit Herzblut und Leidenschaft für Immobilien ein und lieben das, was wir tun.



REGION

10+J Erfahrung im regionalen Immobilienmarkt
Tiefes Wissen zu Gemeinden & Menschen der Ostschweiz
Exklusives Netzwerk mit über 8'000 Suchkunden
Zielgerichtete, schnelle Vermarktung



IMMOBILIEN

Individuelle Objektanalyse & -bewertung
Professionelle Fotografie und grafische Ausarbeitung des Verkaufsdossiers
Präsent auf allen Schweizer Immobilienportalen
Effiziente, realistische Vermarktung



KUNDEN

Direkte Kommunikation (WhatsApp, Telefon)
Begleitung von Anfrage bis **nach** Schlüsselübergabe
Unterstützung bei Folgethemen wie GgSt
Transparente Prozesse. Ganzheitliche Unterstützung



TEAM

Junges, dynamisches Team
Menschlich, lösungsorientiert, verlässlich
Kurze Reaktionszeiten
Persönlich, vertrauensvoll

Eine Immobilie ist mehr als ein Objekt. Sie ist Ihr Zuhause, Ihre Investition, ein Teil Ihrer Geschichte. Wir begleiten Sie als engagierte Partner, nicht als klassische Makler.

AFORIA Immobilien AG
Seestrasse 27
9326 Horn
T +41 71 411 22 00
info@aforia.ch



Was andere von uns halten

Wir sind stolz auf über 80 erfolgreiche Google-Bewertungen. Mehr erfahren



Für Südfassaden empfiehlt sich «Vier Jahreszeiten»-Glas: Eine Beschichtung mit Silberlegierungen mindert Wärmeverluste, reduziert Hitze im Sommer und hält im Winter die Wärme im Raum. Noch leistungsfähiger ist «Energy»-Glas, das niedrigen Emissionsgrad und hohen Sonnenschutz kombiniert. Es reflektiert rund 60 Prozent des Sonnenlichts, verhindert Überhitzung und senkt den Wärmeverlust um bis zu 68 Prozent. Sein Wärmedurchgangskoeffizient liegt bei $U_g = 1,2 \text{ W/m}^2\text{K}$ – attraktiv für Gebäude mit grossen Glasanteilen.

Verglasung bewusst wählen

Die Entscheidung zwischen Doppel- und Dreifachverglasung hängt von energetischem Ziel, Budget und Standort ab. Dreifachverglasung verbessert den U-Wert und reduziert Kälteabstrahlung spürbar, ist aber schwerer und benötigt kräftigere Beschläge. Doppelverglasung kann sinnvoll sein, wenn die übrige Gebäudehülle gut gedämmt ist und solare Gewinne gewünscht sind. Wichtig ist der Gesamtblick: Gute Scheiben nützen wenig, wenn Rahmen und Anschlüsse schwach sind. Auch der g-Wert verdient Beachtung.

Auch das Rahmenmaterial beeinflusst die Wärmedämmung erheblich; ebenso sollten die klimatischen Bedingungen am Standort und die Ausrichtung der Fassaden bei der Auswahl berücksichtigt werden. Abdichtende Fensterbänke versiegeln die Fugen zwischen Fenster und Mauerwerk und verhindern Wärmebrücken; zugleich lassen sie sich als Gestaltungselement integrieren.

Kunststoff, Holz oder Aluminium?

PVC-Fenster sind pflegeleicht, preiswert und durch Mehrkammerprofile energieeffizient. Sie weisen eine geringere Wärmeleitfähigkeit auf als Aluminium, was den Wärmerückhalt verbessert. Individuelle Formen und Farben sind dank Folierungen leicht umsetzbar. Allerdings kann bei hoher Luftfeuchtigkeit Kondenswasser entstehen – regelmässiges Lüften beugt vor.

Holz bietet hervorragende Wärmedämmung, wirkt wohnlich und ist als nachwachsender Rohstoff ökologisch attraktiv. Es eignet sich besonders für denkmalgeschützte Bauten oder Passivhäuser. Die Materialstruktur unterstützt ein angenehmes Raumklima; Kondensat- und Schimmelbildung sind bei fachgerechter Ausführung selten. Der Pflegeaufwand ist höher: Lasuren und Anstriche müssen regelmässig erneuert werden. Wer das akzeptiert, erhält eine natürliche Optik mit sehr guten Dämmwerten.

Aluminium ist leicht, stabil und witterungsbeständig und eignet sich für grosse Formate und schmale Ansichtsweiten. Pulverbeschichtungen schützen vor Korrosion, Aluminiumfenster sind einbruchhemmend und nahezu wartungsfrei, aber teurer in der Anschaffung; die Herstellung ist energieintensiv. Thermisch getrennte



Profile haben die Dämmwerte deutlich verbessert. Hybridsysteme kombinieren Holz oder Kunststoff innen mit einer äusseren Aluminiumschale; das senkt den Pflegeaufwand.

Systeme, Dichtungen, Anschlüsse und Montage

Dreh-Kipp-Fenster sind in Mitteleuropa Standard, weil sie Lüften und Reinigen erleichtern. Festverglasungen bieten höchste Dämmung bei minimalem Rahmenanteil, sind aber nicht zu öffnen. Schiebefenster sparen Platz, benötigen jedoch sorgfältige Abdichtung. Hebe-Schiebe-Türen ermöglichen barrierearme Übergänge; der Schwellenbereich verdient Beachtung, damit keine Kältebrücken entstehen. Hochwertige Beschläge erhöhen Lebensdauer und Einbruchschutz und sollten zum Gewicht der Scheiben passen.

Dichtungen halten Zugluft und Feuchtigkeit fern. Dreifachdichtsysteme verbessern die Luftdichtheit, benötigen aber präzise Einstellung der Beschläge. Entscheidend ist die fachgerechte Montage: Nur wenn Anschlussfugen luft- und schlagregendicht ausgebildet werden und die Dämmebene lückenlos ist, erreichen Fenster ihre zugesicherten Werte. Montagebänder, vorkomprimierte Dichtbänder und geeignete Dichtmassen gehören heute zum Standard. Eine Blower-Door-Messung kann zeigen, ob die Gebäudehülle luftdicht ist.

Sonnenschutz, Blendfreiheit und Lüften

Verglasungen mit selektiver Beschichtung reduzieren sommerliche Überhitzung, ohne die Tageslichtversorgung stark zu mindern. Aussenliegende Systeme wie Rafflamellen, Screens oder Markisen sind besonders

JENNY

GEBÄUDETECHNIK

SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR
SPENGLER

Wir machen das.

071 222 60 06
www.jenny-ag.ch



Showroom St. Gallen

Langgasse 108/110

Mi 8.00-11.30 Uhr

Di/Do/Fr 14.00 -18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 071 244 40 25

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Beschattungen
Terrassendächer
Storenservice



wolf-storen.ch

Stellt alles in den Schatten.



ammann-storen.ch

Hochziehen bei Unwetter.

Hagel und Sturm können
Lamellenstoren beschädigen.
Fensterglas ist stabiler.



gvsg.ch/präventionstipps



gebäude
versicherung
st.gallen



wirksam. Innenliegende Lösungen verbessern den Komfort, ersetzen aber keinen Sonnenschutz. In lärm-belasteten Lagen lohnt Schallschutzglas mit asymmetrischem Aufbau; es erhöht die Ruhe im Innenraum spürbar. Wird erhöhte Sicherheit verlangt, kommen Verbundsicherheitsgläser zum Einsatz.

Dichte Fenster schützen vor Energieverlusten, erfordern aber kontrolliertes Lüften. Querlüften sorgt für schnellen Luftwechsel; die Kippstellung allein genügt oft nicht. Wer häufig abwesend ist, kann über Fensterfalzlüfter oder eine einfache Lüftungslösung nachdenken. So werden Feuchte und Gerüche abgeführt und Kondensatbildung minimiert.

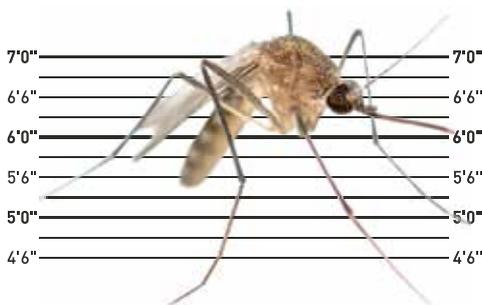
Gestaltung, Proportionen und Kosten

Schmale Rahmen lassen mehr Tageslicht in die Räume und verbessern solare Gewinne. Die Position im Mau-

erwerk beeinflusst Wärmebrücken: In der Dämmebene montiert, reduziert sie Verluste; bei Sanierungen hilft eine Vorwandmontage, die Fensterlinie nach aussen zu verlagern. Die Proportionen der Teilungen sollten zum Gebäude passen – besonders bei Fassaden mit historischer Gliederung. Farbwahl und Oberflächen prägen den Ausdruck.

Hochwertige Fenster sind eine Investition über Jahrzehnte. Neben Anschaffung und Montage zählen Energieeinsparung, Wartung und Haltbarkeit. Kunststoff punktet bei Kosten, Holz bei Ökobilanz und Behaglichkeit, Aluminium bei Dauerhaftigkeit. Hybride vereinen Stärken. Wer Angebote vergleicht, sollte auf U-Werte, g-Wert, Schallschutzklasse, Beschläge, Oberflächen, Einbruchhemmung, Montageumfang und Garantien achten.

**28 MAL ZUGESTOCHEN.
GEHÖRT HINTER GITTER.**



INSEKTENSCHUTZ NACH MASS

PRODUZIERT IN HERISAU AR.

divario.ch

Damit's
läuft!

SCHÖNER WOHNEN AUCH AUF DEM WC

WC ersetzen war gestern, clevere Eigentümer revidieren ihre Spülkästen
und WC-Schüsseln mit dieser umweltfreundlichen Methode.



Schweizer Erfindig

restclean.ch

Eine WC-Spülung, die nicht richtig funktioniert, ist ärgerlich und kann unangenehme Folgen haben, insbesondere wenn der Druck nicht ausreicht, um den Inhalt vollständig wegzuspülen. In solchen Momenten neigt man dazu, die gesamte Toilette auszutauschen, was nicht nur teuer, sondern oft unnötig und nebenbei stark umweltbelastend ist. Hinter diesem ärgerlichen Problem stecken nur Kalkablagerungen und andere Verschmutzungen, die mit der richtigen Methode mühelos entfernt werden können.

Spült Ihr WC richtig?

Dauert der Spülvorgang länger als vier Sekunden und wird nicht alles bis ganz nach vorne gespült, ist die Spülung zu schwach. Man muss mehrfach spülen, und der Aufwand, die Toilette sauber zu halten, wächst.

Rundum-Revision von den Profis

Abhilfe schafft ein zweistündiger Service von den Profis von RESTCLEAN, bei dem der Kalk im ganzen Spülsystem chemisch aufgeweicht und mechanisch mit Baumnusschalen-Granulat abgetragen wird.

RESTCLEAN revidiert stets Spülkästen und WC-Schüssel – inklusive der Teile, die in der Wand eingelassen und somit sonst kaum erreichbar sind. Nur so kann gewährleistet werden, dass die WC-Anlage wieder funktioniert und kräftig spült wie am ersten Tag.

TESTEN SIE IHRE WC-SPÜLUNG

und gönnen Sie Ihrem WC eine Wellnesskur:
restclean.ch/diagnose



In der ganzen Schweiz für Sie unterwegs

- 056 634 51 85 [Mittelland-Ost](#)
- 031 301 22 11 [Bern-West](#)
- 079 969 78 78 [Whatsapp-Anfrage](#)
(ideal mit Foto der Spültasten)

Preisübersicht

- Fr. 285.- Spülkästen vor der Wand
- Fr. 310.- Spülkästen in der Wand
- Fr. 350.- Spülkästen mit Duschfunktion
(Closomat, Aquaclean, LaPreva etc.)
- Fr. 60.- Fahrweg ganze Schweiz,
einmalig pro Kunde und Auftrag
- Zzgl. Funktionsteile nach Bedarf

RESTCLEAN AG *Wir sind in der ganzen Schweiz für Sie unterwegs.*

Stufe für Stufe zur perfekten Treppe

Treppen im Hausinneren wie auch Aussentreppen erfüllen nicht nur eine praktische Aufgabe, sondern prägen auch das Erscheinungsbild eines Gebäudes. In einer Wohnung sind sie ein Teil der Inneneinrichtung. Ihre Gestaltung liegt weitgehend in der Hand des Bauherrn. Sie können dezent in den Raum integriert werden oder bewusst als architektonisches Highlight inszeniert sein.

Einen wesentlichen Einfluss auf die Gesamtwirkung haben die verwendeten Materialien. Häufig bestehen Treppen aus einer Kombination unterschiedlicher Baustoffe, was eine grosse Vielfalt an modernen, klassischen oder sogar experimentellen Stilrichtungen ermöglicht. Die Materialwahl beeinflusst nicht nur die Optik, sondern auch Sicherheit, Komfort, Akustik, Langlebigkeit und den Pflegeaufwand.

Die Stufenoberfläche sollte allerdings immer so verarbeitet sein, dass Rutschen verhindert wird. Ebenso wichtig ist, schon in der Planungsphase auf ausreichende Stufentiefe und -höhe zu achten.

Holz ist vielfältig

Holz lässt sich in zahlreichen Stilvarianten einsetzen und ist leichter als Beton, Stein oder Glas. Stufen können zusätzlich aus Metall oder Glas gefertigt sein, um Kontraste zu schaffen. Eine Stahlkonstruktion wirkt mit Holzstufen einladender, eine Betontreppe mit Holzauflagen erhält Wärme und Wohnlichkeit. Auch ein Geländer aus Holz kann – ob schlicht, handwerklich aufwendig oder modern interpretiert – zum Blickfang werden. Die natürlichen Farbtöne verschiedener Hölzer, etwa das helle Ahorn, rötliche Kirschholz oder dunkler Nussbaum und geräucherte Eiche, bieten viel Spielraum für individuelle Gestaltung.





Für stark beanspruchte Treppen sind widerstandsfähige Laubbaumarten die bessere Wahl. Lärche ist eine der wenigen Nadelholzarten, die sich für den Treppenaufbau eignet. Auch Bambus, schnell nachwachsend und belastbar, ist ein interessantes Material. Preisgünstiger sind Furniermaterialien wie Span- oder Tischlerplatten. Bei allen Holzelementen ist eine regelmässige Pflege entscheidend, um Schönheit und Stabilität langfristig zu erhalten.

Treppenstufen aus Glas, Metall, Beton oder Stein

Glas verleiht Treppen Leichtigkeit, lässt Licht ungehindert durch und wirkt vor allem in minimalistischen Interieurs edel. Ganzglastreppen werden meist aus rutschfestem Strukturglas gefertigt; eine kostengünstigere Variante ist die Kombination mit einer Metallunterkonstruktion. Auch als Geländerfüllung oder Setzstufe eingesetzt, schafft Glas Transparenz und Offenheit.

Metall bietet nahezu unbegrenzte Stiloptionen – von kunstvoll verzierten Gussgeländern über filigrane Schwebetreppen bis hin zu industriell wirkenden

Wohn- und Lebensraum.

Wir planen, bauen, vermieten und verkaufen Wohn- und Geschäftsräume.
Wohnqualität hat einen Namen.



PFISTER

Max Pfister Baubüro AG • pfister-baubuero.ch
Burgstrasse 108 • Postfach • 9014 St.Gallen • T 071 274 17 17

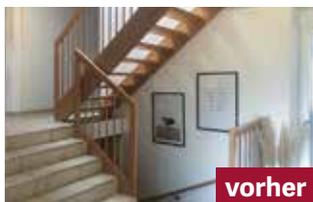
Modernisierung nach Ihrem Geschmack.



vorher



nachher



vorher



nachher

- Umbauten
- Aufstockungen
- Renovationen
- Anbauten
- Energetische Verbesserungen

Info & Beratung: 071 775 85 85 | kobeltumbau.ch

Treppauf ins Wohngefühl.



bianchi-treppen.ch
Produktion & Treppenstudio in Landquart GR



bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original



FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme

10%
Rabatt gegen
Abgabe dieses
Inserates

STURZFREIES ZUHAUSE

Ihre Spezialisten für Nachrüstung von Handläufen aus handwärmem und laminiertem Aluminium. Viele Dekore zur Auswahl. Montage zum günstigen Festpreis. **KEINE ANFAHRTSPAUSCHALE!**

Gemeinsam bringen wir mehr Sicherheit auf Treppen DRINNEN und DRAUSSEN durch normgerechte Handläufe nach **SIA-** und **bfu-Normen**. Gerne beraten wir Sie und offerieren Ihnen ein geeignetes Angebot.

Ostschweiz · ☎ 071 525 59 87
9053 Teufen · ostschweiz.flexo-handlauf.ch

Oberer Zürichsee · ☎ 055 280 10 34
8737 Gommiswald · obererzuerisee.flexo-handlauf.ch

Flexo-Handlauf GmbH · ☎ 052 534 41 31
8546 Islikon · www.flexo-handlauf.ch

Plant. Baut. Vermarktet.

Sie möchten gemeinsam mit uns ein Grossprojekt planen und realisieren? Wir bringen Ihre Ideen auf Kurs: Von der Projektentwicklung über den Bau bis zur Vermarktung.

Kontaktieren Sie uns! – Gerne entwickeln wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnern ein rentables, marktfähiges Anlageobjekt.



www.thoma-immo.ch

THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13a
8580 Amriswil
Telefon 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch

Amriswil | St.Gallen | Wil

Vertrauen seit 1978.

THOMA[®]
IMMOBILIEN TREUHAND



Wenn
Zukunft
entsteht.

bruderer-bau.ch
071 314 10 40

since
1911

BRUDERERBAU

SCHAEPPI GRUNDSTÜCKE

Passion für Immobilien. Seit 1935.

Ihr lokaler Immobilienspezialist in St.Gallen
und der Ostschweiz für:

Bewirtschaftung | Erstvermietung | Vermarktung
Baumanagement | Portfoliomanagement



Kevin Keller und sein Team
freuen sich auf Sie!

071 228 01 80
www.schaeppi-stgallen.ch



Was macht Ihre Tankanlage?

Unabhängig davon, ob Sie weiterhin mit Heizöl heizen oder auf einen anderen Energieträger umsteigen möchten, als ausgewiesene Fachfirma sind wir Ihr Partner, wenn es um Tankanlagen geht.

Ihre Tankanlage bleibt bestehen?

WIR bieten Ihnen unsere fachmännische Sichtkontrolle bzw. Revision mit Innenreinigung an, damit Sie die gesetzlichen Vorgaben erfüllen.

Entspricht Ihre Tankanlage nicht mehr den Regeln der Technik?

WIR sanieren diese oder planen und bauen Ihre Neutankanlage.

Sie wechseln den Energieträger?

WIR setzen Ihre Tankanlage ausser Betrieb, demontieren und entsorgen sie fachgerecht - auf Wunsch inkl. Heizkessel und Boiler. Restliches Heizöl transportieren wir mit unserem Tankwagen. Durch unseren Zusatzservice an Betonfräsarbeiten bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Raumöffnung, sodass Sie den neugewonnenen Platz optimal nutzen können. Ihren ehemaligen Tankraum hinterlassen unsere Fachleute stets besenrein.

Dürfen wir Ihnen eine individuelle Regenwassernutzanlage «zaubern»?

WIR verwandeln Ihren Heizöltank zu einem Regenwassertank, welcher zur Gartenbewässerung oder kombiniert auch im Haushalt für WC-Spülung, Waschmaschine etc. eingesetzt wird. Der alte Heizöltank bietet dafür die kostenlose Basis und schon die Umwelt!

WIR bieten alles aus einer Hand!

Kontaktieren Sie uns!

Ihr **Strässle Tankreinigungs AG - Team** berätet Sie kostenlos und individuell.

www.straessleservice.ch | Tel. 071 411 52 68



Tankrevisionen | Tanksanierungen | Heizöltransporte
Tankdemontagen | Wandfräsarbeiten | Baustellentanks



Modellen mit geprägten Stufen. Stahl zeichnet sich durch hohe Tragfähigkeit aus und ermöglicht schlanke, elegante Konstruktionen. Oberflächen können farbig lackiert oder im Rohstahl-Look mit Klarlack versiegelt werden. Aussentreppen aus Stahl brauchen zwingend Rostschutz und rutschhemmende Stufenbeläge, um auch bei Nässe und Frost Sicherheit zu bieten.

Für Liebhaber minimalistischer Industrieoptik sind Spindeltreppen aus gewachstem Beton eine markante Wahl. Betongerüste lassen sich mit Glas- oder Metall-elementen kombinieren, um mehr Leichtigkeit zu erzeugen. Naturstufen verleihen Treppen klassische Eleganz, sind äusserst langlebig und eignen sich besonders für repräsentative Eingangsbereiche.

Sicherheit durch Standards und Beleuchtung

Zu steile Treppen wirken nicht nur gefährlich – sie sind es auch. Aber auch zu flache Stufen bergen Risiken. Normgerechte Masse sind deshalb entscheidend: Steigung, Breite und Geländerhöhe müssen so bemessen sein, dass Stürze vermieden und der Zugang komfortabel ist.

Sind Stufen zu hoch oder zu niedrig, ermüdet man schneller, und insbesondere für ältere Menschen steigt die Stolpergefahr. Zu schmale Stufen verunsichern beim Gehen, zu breite behindern den Schritfluss. Optimal sind 15 bis 17 Zentimeter Höhe und rund 30 Zentimeter Trittfläche; hier kommt oft der «Goldene Schnitt» zur Anwendung, dabei wird das Verhältnis von Tiefe zu Höhe mit 1,6 berechnet.

Moderne Lichtkonzepte machen Treppen nicht nur optisch ansprechender, sondern erhöhen auch die Sicherheit – besonders nachts oder in Haushalten mit Kindern und älteren Menschen. Integrierte LED-Streifen entlang der Stufenkanten sorgen für eine sanfte, blendfreie Ausleuchtung und verbessern die Orientierung. Sensorbetriebene Systeme schalten das Licht automatisch bei Bewegung oder zunehmender Dunkelheit ein und kombinieren so Komfort mit Energieeffizienz.



Solche Lösungen lassen sich harmonisch in unterschiedliche Treppenformen integrieren – vom minimalistischen Glas- und Stahlbau bis zur klassischen Holztreppe – und verbinden Funktionalität mit stilvoller Gestaltung.

Hingucker «Last Step»

Ein wachsender Trend ist der sogenannte «Last Step». Dabei wird die letzte Stufe – das letzte Trittbrett der Treppe – bewusst als architektonisches Highlight gestaltet. Diese Abschlussstufe nutzt edle Materialien wie Ledergranit, Travertin oder auffällig gemaserte Marmorarten wie «Bamboo Green» oder «Calacatta Viola», um einen luxuriösen Kontrast zur ansonsten schlichten Treppenföhrung zu setzen.

Der Fokus liegt auf einem formvollendeten Statement: Die Stufe übernimmt dekorative Funktionen – subtil, aber wirkungsvoll im Raumdesign. Dabei empfiehlt sich ein neutraler Grundfarbton im Treppenbereich, sodass die «Last Step»-Stufe als gezielter Akzent heraussticht.

Dank Lift selbstständig Treppen überwinden

Ein geeigneter Treppenlift ermöglicht Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Treppen sicher und selbstständig zu meistern. Am weitesten verbreitet sind Sitzlifte, die den Transport ins andere Stockwerk bequem im Sitzen ermöglichen. Sie eignen sich für gerade und kurvige Treppen, sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich. Armlehnen und Sicherheitsgurt erhöhen den Halt, ein Fussbrett entlastet die Knie. Die Bedienung erfolgt je nach Modell per Steuerknüppel oder Tasten. Wird der Lift nicht genutzt, lässt sich die Sitzfläche platzsparend hochklappen. Moderne Modelle sind zudem so gestaltet, dass sie sich harmonisch in die Umgebung einfügen und kaum Platz beanspruchen.



HÖGG

Treppenlifte
von den Lift-Experten

Liftsysteme,
die bewegen.

**Plattformlifte
und Aufzüge**

hoegglift.ch

St. Gallen T 071 987 66 80
Bern T 033 439 41 41
Lausanne T 021 800 06 91

Wanne raus, Dusche rein – Teilbadrenovation vom Experten



Nach nur wenigen Tagen wird das teilsanierte Bad seinen Besitzern übergeben. Wo früher eine kaum genutzte Wanne mit hohem Einstieg stand, verspricht nun eine bodenebene Dusche mehr Sicherheit und wenig Reinigungsaufwand.

Praktisch und funktional soll das Badezimmer sein, sich bequem nutzen lassen und von hoher Qualität sein. Genau hier kommen die Badexperten von Viterma ins Spiel. Deren Badlösungen ermöglichen eine Komplettbad- oder Teilbadrenovation genau nach Kundenwunsch. Mit dem Konzept «Wanne raus, Dusche rein» zaubern die Badprofis aus der alten Badewanne eine neue Wohlfühl-dusche – barrierefrei und rutschhemmend. Die individuelle Planung, die Massanfertigung der Dusche und die Möglichkeit, die fugenlosen Wände in einem individuellen Farbton zu wählen, ermöglichen eine Teilrenovierung, die optisch bestens zum restlichen Raum passt.

Badezimmer von Viterma sind besonders langlebig und sehen auch nach langer Zeit noch gut aus, denn alle Materialien sind unempfindlich und von hoher Qualität. Das Viterma Wandsystem und die Bodenkollektionen sind äusserst robust, verfügen über eine kalk- und schmutzabweisende Oberfläche und verzichten auf schimmel- und schmutzanfällige Fugen.

Ob lediglich die Wanne gegen eine bodengleiche Komfortdusche ersetzt werden soll oder das komplette Bad einer Renovation bedarf – mit Viterma bekommt man ein Rundum-Sorglos-Paket für sämtliche Umbauarbeiten.

Hohe Kundenzufriedenheit und Renovation aus einer Hand

Wer sein Bad renovieren möchte, muss in der Regel viele Handwerker (z. B. Elektriker, Installateure, Plattenleger etc.) suchen und koordinieren. Nicht bei Viterma! Hier erfolgt die gesamte Badrenovation mit nur einem regionalen Ansprechpartner, der sich um alles kümmert. Viterma bietet von der Erstberatung bis zur Endabnahme ein Rundum-Sorglos-Paket, welches für die Kundschaft völlig stress- und sorgenfrei ist.

Viterma verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Badrenovation und hat bereits mehr als 35000 Badezimmer saniert. Nach Abschluss der Renovation werden Viterma-Kunden nach ihrer Zufriedenheit befragt. Dabei geben 98 Prozent der Kunden an, dass sie mit dem Badumbau durch Viterma sehr zufrieden sind und das Unternehmen jederzeit weiterempfehlen würden.



Alle Leistungen eines Badumbaus werden von bestens geschulten Viterma-Handwerkern erledigt.



Millimetergenau werden die letzten Anpassungen vorgenommen.

Kostenlos beraten lassen

In der Ausstellung in Thal/SG kann man die Qualitätsartikel kennenlernen, und sich informieren, wie auch aus dem eigenen alten Badezimmer in wenigen Tagen ein neues Wohlfühlbad gezaubert wird – mit 10 Jahren Garantie und zum Fixpreis. Oder man vereinbart einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin in den eigenen vier Wänden. Gerne kommt der regionale Badberater mit seiner mobilen Badausstellung zum Interessenten nach Hause.

Jetzt Termin vereinbaren!



Fachbetrieb mit Schauraum

Wiesentalstrasse 3
9425 Thal
Tel. 0800 24 88 33
www.viterma.ch

HEV Kanton St.Gallen: Kräftiges Votum gegen Eigenmietwert

Im Zentrum der 108. Delegiertenversammlung des Hauseigentümergebände Kanton St.Gallen auf Schloss Wartensee stand der eindringliche Appell für ein Ja zur Abschaffung des Eigenmietwerts bei der kommenden Volksabstimmung vom 28. September.

HEV-Präsident Walter Locher sprach auf Schloss Wartensee in Rorschacherberg vor rund 80 Delegierten und Gästen von einer stetigen Verstaatlichung des Eigentums durch Auflagen, Gebühren und politische Eingriffe. Eigentum werde zunehmend zur öffentlichen Angelegenheit – mit Vorschriften zu Energie, Wasser, Gartengestaltung und Verkehr, die das Eigentum beschränkten und verteuerten. «Der Staat wohnt heute förmlich mit», so Locher. Er rief die Delegierten auf, wachsam zu bleiben und sich gegen ideologisch motivierte Einschränkungen des Eigentums zu wehren. Zentrales Thema war die eidgenössische Abstimmung zur Abschaffung des Eigenmietwerts. Locher nannte die Vorlage eine «einmalige Chance» für Hauseigentümer: «Es geht einzig um die Abschaffung einer Steuer; einer veralteten, ungerechten und bürokratisch auf-

wendigen Belastung.» Er zeigte auch auf, mit welchem Widerstand zu rechnen sei – etwa von Kantonen, Banken und Gegnern in der Politik – und rief dazu auf, in den kommenden Wochen aktiv Überzeugungsarbeit zu leisten: «Treten wir gegen alle Widerstände kräftig für ein Ja zur Abschaffung des Eigenmietwertes ein.» Auch Gregor Rutz, der als Präsident die Grussworte des HEV Schweiz überbrachte, sprach sich eindringlich für die Abschaffung des Eigenmietwerts aus. Regierungspräsident Beat Tinner wiederum warb für die Arealentwicklung WILWEST, die bei einem allfälligen Ratsreferendum anfangs 2026 vors Volk kommen dürfte.

Für das abtretende Vorstandsmitglied Peter Nüesch wurde der neue Präsident des St.Galler Bauernverbandes, Ruedi Thomann, neu in den Kantonalvorstand des Hauseigentümergebände gewählt.

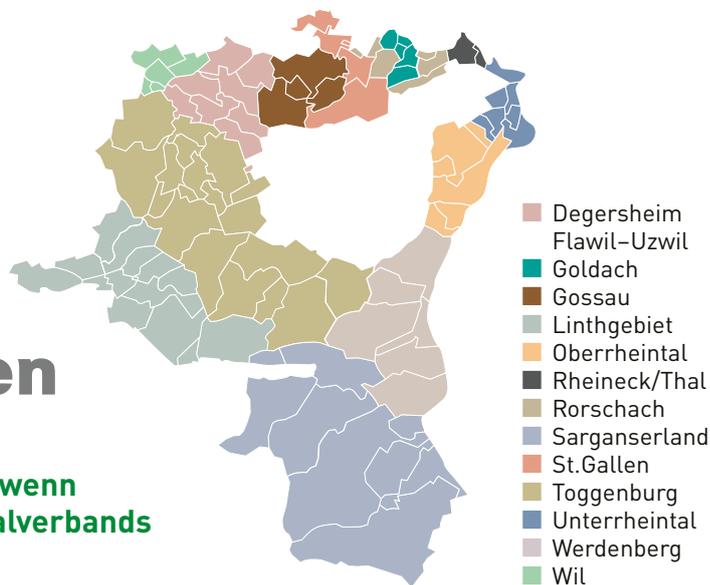


Zur
Bildergalerie



Sektionen und Mitgliederleistungen

Kontaktieren Sie die Rechtsauskunft erst dann, wenn Sie die Antwort auf der Homepage des Kantonalverbands nicht finden.



Gewisse Fragen werden in der Rechtsberatung häufig gestellt. Darauf gibt es, als neue Dienstleistung des HEV Kanton St.Gallen, auch online Auskunft. Prüfen Sie deshalb zunächst auf der Homepage, ob Ihr Problem zu diesen Fragen gehört unter www.hev-sg.ch/hev-ratgeber/hev-ratgeber-fuer-mitglieder/

| Sektion | Mail/Webseite | Rechtsauskunft |
|-------------------------|---|---|
| Goldach | Tel. 071 860 00 08 info@hev-goldach.ch www.hev-goldach.ch | Lic. iur. Cyrill Zumbühl, HEV-Geschäftsstelle St. Gallen, berät in Rechtsfragen und erteilt telefonische Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder von Mo – Do von 09.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 16.15 Uhr unter Tel. 071 227 42 44. Besprechungen nach Vereinbarung. |
| Gossau | Tel. 071 380 07 50 info@hev-gossau.ch www.hev-gossau.ch | Rechtsanwalt Dr. Martin Looser, Küng Rechtsanwälte & Notare AG, Haldenstrasse 10, 9200 Gossau, Tel. 071 380 07 50, loosser@kueng-law.ch erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder täglich von 08.00 – 12.00 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr |
| Degersheim Flawil-Uzwil | Tel. 071 951 66 77 info@hev-rdfu.ch www.hev-rdfu.ch | Ruedi Galli, eidg. dipl. Immobilienreuhänder, Tel. 071 929 20 60, info@hev-rdfu.ch, www.hev-rdfu.ch erteilen von Dienstag bis Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr telefonische Rechtsauskünfte / Besprechungen nach Vereinbarung |
| Linthgebiet | Tel. 055 220 59 52 info@hev-linthgebiet.ch www.hev-linthgebiet.ch | Die Geschäftsstelle des HEV Linthgebiet erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder: Montag bis Donnerstag von 08:30 – 11:30 Uhr unter Tel. 055 220 59 52. Besprechungen nach Vereinbarung. |
| Oberrheintal | Tel. 071 777 32 40 info@hev-oberrheintal.ch www.hev-oberrheintal.ch | Daniel Mosch, c/o RT Immobilien Treuhand AG, Churerstrasse 53, 9450 Altstätten, Tel. 071 552 86 00, daniel.mosch@rtag.ch |
| Rheineck/Thal | Tel. 071 855 32 33 info@hev-rheineck-thal.ch www.hev-rheineck-thal.ch | Thomas Hitz, c/o Hitz Immobilien Weidenstrasse 2, 9422 Staad, Tel. 071 855 32 33, info@hev-rheineck-thal.ch, erteilt Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder: Mo bis Do, von 08.30 – 11.30 Uhr. Besprechungen nach Vereinbarung. |
| Rorschach | Tel. 071 841 11 64 info@hev-rorschach.ch www.hev-rorschach.ch | Das Sekretariat des HEV Rorschach erteilt von Mo bis Fr von 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr unter Tel. 071 841 11 64 Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder. Für spezielle Fragen steht Rechtsanwalt lic. iur. HSG, Reto Diggelmann zur Verfügung. Fragen können auch per E-Mail gestellt werden an info@hev-rorschach.ch. Besprechungen nach Vereinbarung. HEV Rorschach und Umgebung, c/o Hutter & Partner Immobilienreuhand AG. |
| Sarganserland | Tel. 081 566 77 88 info@hev-sarganserland.ch www.hev-sarganserland.ch | Dr. iur. Jakob Rhyner, St. Gallerstrasse 46, Haus am See, 9470 Buchs, Tel. 081 750 02 80 Besprechungszeiten: Mo – Do, von 14.00 – 17.00 Uhr |
| St.Gallen | Tel. 071 227 42 42 info@hev-stgallen.ch www.hev-stgallen.ch | Lic. iur. Cyrill Zumbühl, HEV-Geschäftsstelle St. Gallen, berät in Rechtsfragen und erteilt telefonische Rechtsauskünfte an Sektionsmitglieder von Mo – Do von 09.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 16.15 Uhr unter Tel. 071 227 42 44. Besprechungen nach Vereinbarung. |
| Toggenburg | Tel. 071 929 50 50 info@hev-toggenburg.ch www.hev-toggenburg.ch | Thomas Döbeli, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder, Zoller Partner AG, Wil, Tel. 071 929 50 50 Adrian Gmür lic.iur. HSG, Marty Gmür Galbier Rechtsanwälte, Obere Bahnhofstrasse 11, 9500 Wil, Tel. 071 911 38 21, info@anwaette-wil.ch erteilen telefonische Auskünfte an Sektionsmitglieder täglich von 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr, Besprechungen nach Voranmeldung. |
| Unterrheintal | Tel. 071 737 90 70 info@hev-unterrheintal.ch www.hev-unterrheintal.ch | Rechtsberatung: Alexander Bartl, Unterdorfstrasse 88e, 9443 Widnau, Tel. 071 727 08 08 |
| Werdenberg | Tel. 081 566 77 88 info@hev-werdenberg.ch www.hev-werdenberg.ch | Dr. iur. Jakob Rhyner, Rechtsanwalt St.Gallerstrasse 46/Haus am See, 9470 Buchs, Tel. 081 750 02 80, erteilt telefonische Auskünfte von Mo bis Do, von 14.00 – 17.00 Uhr. Besprechungen nach Vereinbarung. |
| Wil | Tel. 071 914 71 75 info@hev-wil.ch www.hev-wil.ch | Barbara Nadler, Juristin Geschäftsstelle c/o, Credor AG Wil, telefonische Rechtsauskünfte werden erteilt von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr, Fragen können auch per E-mail gestellt werden. Besprechungen nach Vereinbarung unter Tel. 071 914 71 75, Fax 071 914 71 79, info@hev-wil.ch |

JEDE ETAGE HEIZEN – MIT GURKEN. DEN KLIMA- WANDEL STOPPEN.

Heizen Sie mit Biogas.



Biogas ist das Gas der Zukunft.
Schon ab 7.50 Franken pro Monat.

biogas-hat-zukunft.ch



Haben Sie eine Verstopfung?

Rufen Sie lieber gleich
den Profi ...



ASA-Service AG
Abwasser- und Umwelttechnik



Tel. 0848 310 200